

Schulinternes Curriculum Englisch
- basierend auf KLP Sek I – G8 -



Schulinternes Curriculum Klasse 5

Green Line 1

Pick-up A: I'm from Greenwich

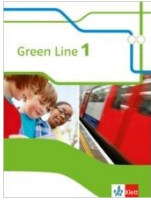
Jahrgangsstufe 5

Niveaustufe A1



	Mögliche Inhalte				
	Sich begrüßen, sich und andere vorstellen / Über Farben und Sportarten sprechen / Buchstabieren und mit Zahlen umgehen Gehörtes auf einem Bild wiederfinden				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	das Thema von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erkennen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (S. 8, ex. 1; S. 12, ex. 11)	auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (S. 8, ex. 2; S. 9, ex. 4; S. 10, ex. 6) sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnissbereich berichten und erzählen (S. 8, ex. 3; S. 9, ex. 4; S. 10, ex. 8)	aus einfachen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten spezifische Informationen herausfinden (S. 8, ex. 2; S. 10, ex. 7)	kurze, einfache Informationen notieren und kurze persönliche Mitteilungen schreiben (S. 9, ex. 5)	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz		Grammatik	Orthografie
	ein elementares Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden (S. 188: Übersicht über die englischen Laute) <i>Vokabular, ab S. 188</i> kontinuierliches Üben	- für die Bewältigung elementarer Kommunikationsbedürfnisse in vertrauten Situationen einen grundlegenden allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz nutzen (S. 12, ex. 10; S. 13, ex. 12, 13, 15) ihre lexikalischen Bestände kontextorientiert verwenden (S. 11, ex. 9)			grundlegende Kenntnisse zu den Regelmäßigkeiten der Orthografie und Zeichensetzung nutzen und ihren aktiven Wortschatz verständlich verwenden (S. 12, ex. 10) kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	kennen elementare spezifische Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und können in vertrauten Situationen sprachlich angemessen handeln (S. 10, ex. 6)	sind neugierig auf Fremdes, aufgeschlossen für andere Kulturen und akzeptieren kulturelle Vielfalt (S. 8, ex. 1)		
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	verschiedene Hör- und Lesetechniken (u.a. globales, suchendes, detailliertes Hören und Lesen) aufgaben- bzw. funktionsbezogen einsetzen (S. 8, ex. 1)	<p>Texte unter Verwendung der vorbereiteten Hilfen mündlich vortragen oder schriftlich verfassen (S. 10, ex. 8)</p> <p>in der Klasse und in Alltagssituationen in der Fremdsprache Kontakt aufnehmen, auf Ansprache reagieren und sich in Kommunikationsprozesse einbringen (S. 9, ex. 4)</p>	<p>- Hilfsmittel zum Nachschlagen wie Wörterbücher, grammatische Erklärungen und andere Lernhilfen nutzen</p> <p>- Verfahren zum Memorieren und Abrufen von Wörtern und Redemitteln anwenden (S. 15, ex. 2; S. 16, ex. 2)</p> <p>Vokabular, ab S. 188</p> <p>Grammatischer Anhang ab S. 152</p> <p>Präsentationstechniken zur Darstellung von Arbeitsergebnissen einsetzen (Medien auswählen, Gliederungs- und Visualisierungstechniken anwenden) (S. 11, ex. 9)</p>	<p>- den Nutzen der Fremdsprache für persönliche und berufliche Kontakte einschätzen (S. 8, ex. 3, 5; S. 10, ex. 8)</p> <p>- selbstständig und kooperativ arbeiten (S. 8, ex. 2, 4; S. 9, ex. 4; S. 10, ex. 8, 9; S. 13, ex. 13, 15)</p> <p>- Methoden des Spracherwerbs reflektieren und diese selbstständig auf das Lernen weiterer Sprachen übertragen</p> <p>Vokabular, ab S. 188</p> <p>Grammatischer Anhang ab S. 152</p>



Green Line 1
Unit 1: It's fun at home

Jahrgangsstufe 5
 Niveaustufe A1



		Mögliche Inhalte				
		Zimmer beschreiben und Gegenstände benennen; Wörter gruppieren; über die Familie sprechen; die Inhalte einer englischen E-Mail mündlich auf Deutsch wiedergegen: Wohnungen und Häuser beschreiben; Sagen, was es in einem Zimmer gibt und wo es sich befindet / Sagen, zu wem etwas oder jemand gehört; ein längeres Gespräch verstehen; britische und deutsche Adressen vergleichen; ein Fantasie-Haus erfinden, beschreiben und präsentieren; einen narrativen Text verstehen / Textabschnitten Überschriften zuordnen; eine Filmsequenz verstehen: Eine britische Familie und ihr Haus kennen lernen				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 23, Step 4)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 26, <i>working with films</i>)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 14, ex. 1, S. 15, ex. 3, S. 21, ex. 17, S. 17, ex. 4)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 25, ex. 4)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 26, ex. 5)</p> <p>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 8, ex. 3, S. 9, ex. 4)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 25, ex. 4, S. 26, ex. 2)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 17, ex. 3, S. 19, ex. 11, S. 21, ex. 14, S. 31, ex. 6)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 13, ex. 14, S. 22, ex. 19)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 23, Step 1-4)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 19, ex. 9, S. 25, ex. 1-2)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 18, ex. 7)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 15, ex. 2b, S. 23, Step 1)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 18, ex. 7, S. 25, ex. 3)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 18, ex. 7, S. 22, ex. 18b, ▲ S. 132, ex. 10)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 18, ex. 8)</p>	

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<i>Alphabet rap</i> , S. 13, ex. 14	Wortfeld „Zuhause“ Wortfeld „Familie“ Zahlen bis 100	Personalpronomen Formen von <i>be</i> <i>There is</i> und <i>there are</i> Possessivbegleiter	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	Persönliche Lebensgestaltung: Familie und Zuhause	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 8, ex. 2, S. 26, ex. 5)		Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 8, ex. 3)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>Vorwissen aktivieren (z.B. S. 15, ex. 2) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 16, ex. 2, S. 17, ex. 4) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 25, ex. 2, S. 23, Step 1) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur <i>story</i> S. 88-8, 106-107 und 126-129)</p>	<p>für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 23, Step 1, ▲ S. 131, ex. 5) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 25, ex. 3) kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 13, ex. 14)</p>	<p>einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 16, ex. 1-2) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 25, ex. 3)</p>	<p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 15, ex. 2) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 23, <i>Unit task</i>) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 18, ex. 7, S. 23)</p>
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Inhalte			
	<p>Aus 978-3-12-834214-6 Green Line 1 Vorschläge zur Leistungsmessung Hörverstehen: Unit 1, ex. 2: Aufgabe zum globalen / detaillierten Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 1: anhand eines Bildes ein Zimmer beschreiben an Gesprächen teilnehmen: <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 1: mit einem Partner Unterschiede zwischen Zimmern besprechen Leseverstehen: Unit 1, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen Schreiben: Unit 1, ex. 5: materialgestütztes Schreiben über Familienverhältnisse Sprachmittlung: Unit 1, ex. 8: den Inhalt einer englischen E-Mail auf Deutsch wiedergeben</p>			



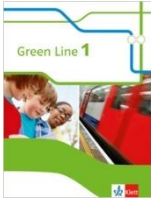
Green Line 1
Pick-up B: This is fun!

Jahrgangsstufe 5
 Niveaustufe A1



Mögliche Inhalte					
Eine Fotostory verstehen Sich über Hobbys austauschen und über die eigenen Hobbys schreiben					
Kommunikative Kompetenzen	Hör- und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<ul style="list-style-type: none"> - das Thema von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erkennen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (S. 30, ex. 4) - die Hauptinformationen von Film-, Fernseh- und Internetbeiträgen erfassen, wenn diese durch das Bild unterstützt werden (S. 31, ex. 2) 	<ul style="list-style-type: none"> - sich in einfachen alltäglichen und routinemäßigen Standardsituationen des öffentlichen und kulturellen Lebens verständigen, die vertraute Themen und Tätigkeiten betreffen (S. 31, ex. 7) - eine kurze einfache Präsentation zu einem vertrauten Thema vortragen; (S. 31, ex. 6) 	<ul style="list-style-type: none"> - aus einfachen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten spezifische Informationen herausfinden (S. 30, ex. 1) 	<ul style="list-style-type: none"> - kurze einfache fiktionale und nicht fiktionale Texte zu vertrauten Themen nach sprachlichen Vorgaben verfassen (S. 31, ex. 8) 	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz		Grammatik	Orthografie
	<p>ein elementares Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden (S. 188: Übersicht über die englischen Laute)</p> <p>Vokabular, ab S. 188</p> <p>kontinuierliches Üben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - für die Bewältigung elementarer Kommunikationsbedürfnisse in vertrauten Situationen einen grundlegenden allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz nutzen (S. 30, ex. 2, 3; S. 31, ex. 5) - ihre lexikalischen Bestände kontextorientiert verwenden (S. 31, ex. 5) 			<p>grundlegende Kenntnisse zu den Regelmäßigkeiten der Orthografie und Zeichensetzung nutzen und ihren aktiven Wortschatz verständlich verwenden</p> <p>kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	kennen elementare spezifische Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und können in vertrauten Situationen sprachlich angemessen handeln (S. 31, ex. 7)	- sind neugierig auf Fremdes, aufgeschlossen für andere Kulturen und akzeptieren kulturelle Vielfalt (S. 31, ex. 2)		- kennen gängige Sicht- und Wahrnehmungsweisen, Vorurteile und Stereotype der eigenen Kultur und fremder Kulturen und setzen sich mit ihnen auseinander (S. 31, ex. 3) - können Missverständnisse und Konfliktsituationen erkennen und versuchen, diese mit den ihnen zur Verfügung stehenden sprachlichen Mitteln zu klären bzw. zur Klärung beizutragen (S. 30, ex. 2)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	- verschiedene Hör- und Lesetechniken (u.a. globales, suchendes, detailliertes Hören und Lesen) aufgaben- bzw. funktionsbezogen einsetzen (S. 30, ex. 1)	- sich Informationen aus fremdsprachlichen Texten beschaffen und sie als Grundlage für die eigene Textproduktion verwenden (S. 31, ex. 8) in der Klasse und in Alltagssituationen in der Fremdsprache Kontakt aufnehmen, auf Ansprache reagieren und sich in Kommunikationsprozesse einbringen (S. 31, ex. 6, 7)	- Hilfsmittel zum Nachschlagen wie Wörterbücher, grammatische Erklärungen und andere Lernhilfen nutzen - Verfahren zum Memorieren und Abrufen von Wörtern und Redemitteln anwenden (S. 31, ex. 5) Vokabular, ab S. 188 Grammatischer Anhang, ab S. 152	- den Nutzen der Fremdsprache für persönliche und berufliche Kontakte einschätzen (S. 31, ex. 8) - selbstständig und kooperativ arbeiten (S. 31, ex. 6, 7) - Methoden des Spracherwerbs reflektieren und diese selbstständig auf das Lernen weiterer Sprachen übertragen Vokabular, ab S. 188 Grammatischer Anhang, ab S. 152 - ihren eigenen Lernfortschritt ggf. in einem Portfolio dokumentieren (S. 31, ex. 8)



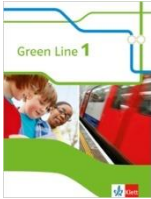
Green Line 1
Unit 2: I'm new at TTS / Revision A

Jahrgangsstufe 5
 Niveaustufe A1



Mögliche Inhalte					
Einen Schulrundgang machen; britische Schulen entdecken; ein <i>School-Quiz</i> machen; Schuluniform; sagen, was man hat oder nicht hat; phonetische Unterschiede erkennen; über die eigene Schule sprechen; zwischen zwei Gesprächspartnern mitteln; sagen, was man tun darf und was nicht / ausdrücken, dass etwas zu jemandem gehört; Rechtschreibung, Zeichensetzung; einen Prospekt über die eigene Schule erstellen und präsentieren; eigene Textüberschriften schreiben; über Charaktereigenschaften sprechen; eine Filmsequenz verstehen: Alltag an einer britischen Schule kennen lernen					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 33, ex. 3)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 46, <i>working with films</i>)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 32, ex. 1, S. 35, ex. 2, S. 48, ex. 1)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 36, ex. 9, S. 40, ex. 16, S. 43, Step 5, ▲ S. 134, ex. 5)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 36, ex. 7, S. 46, ex. 2b, S. 49, ex. 4b)</p> <p>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 30, ex. 2, S. 46, ex. 2b, S. 47, ex. 3)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 39, ex. 12, △ S. 135, ex. 7, S. 46, ex. 3)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 40, ex. 1, 5, S. 49, ex. 3, 5)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 34, S. 37, ex. 11)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 33, ex. 3, S. 41, ex. 1b, S. 42-43, Step 1-5)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 34, ex. 1, S. 45, ex. 2, △ S. 135, ex. 7, ▲ S. 135, ex. 8)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 39, ex. 14)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 42, Step 1)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 37, ex. 11, S. 39, ex. 14c)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 36, ex. 7b, S. 42-43: <i>making a brochure</i>, S. 47, ex. 4)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 37, ex. 10)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	a oder an?, S. 35, ex. 2 Aussprache the, S. 35, ex. 3, school poems, S. 37, ex. 11	Wortfeld „Schule“: Räume und Schulsachen Wortfeld „Zimmer“ Charaktereigenschaften	has got und have got Kurzantworten Regeln mit can und can't	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	Ausbildung/Schule: Schule und Schulalltag in Großbritannien	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. S. 36, ex. 7, S. 46, ex. 2b)		Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 31, ex. 7)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (u. a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln) (z.B. S. 33, ex. 3, S. 44, ex. 1) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 45, ex. 2-3) Texte markieren und gliedern) und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 46, ex. 1, ▲ S. 135, ex. 8)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 42, Step 1, S. 46, ex. 4) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 37, ex. 11, S. 39, ex. 14c) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 41, ex. 1, 4, S. 43, Step 3, S. 48, ex. 2)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 34, ex. 1) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 46, ex. 2) einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z.B. S. 42, Step 1)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. ▲ S. 133, ex. 1) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. dictionary S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 42-43, Unit task, ▲ S. 134, ex. 5) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 31, ex. 8, S. 42-43)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Inhalte			
	Aus 978-3-12-834214-6 Green Line 1 Vorschläge zur Leistungsmessung Hörverstehen: Unit 2, ex. 1: Aufgabe zum globalen und detaillierten / detaillierten Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Monologue-Speaking Cards Unit 2: anhand eines Bildes ein Klassenzimmer beschreiben an Gesprächen teilnehmen: Dialogue-Speaking Cards Unit 2: im Partnergespräch Fragen zu einer Schule stellen und beantworten Leseverstehen: Unit 2, ex. 3: Aufgabe zum globalen / selektiven Leseverstehen Schreiben: Unit 2, ex. 5: materialgestütztes Beschreiben von Personen Sprachmittlung: Unit 2, ex. 7: in einem Gespräch zwischen englisch- und deutschsprachigen Personen vermitteln			



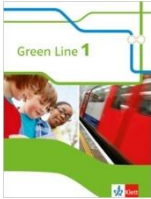
Green Line 1
Unit 3: I like my busy days / Across cultures 1

Jahrgangsstufe 5
 Niveaustufe A1



Mögliche Inhalte					
Sagen, wie viel Uhr es ist; den eigenen Tagesablauf beschreiben; britisches Familienleben mit dem eigenen vergleichen; typische Tagesabläufe beschreiben und ausdrücken, was jemand regelmäßig tut; einen deutschen Blogpost ins Englische übertragen; Rollenspiele machen; über die Gewohnheiten von Menschen sprechen; eine längere Geschichte verstehen; eine Bildergeschichte nacherzählen; einem Dialog die wichtigsten Informationen entnehmen; Sprechrhythmus, Aussprache, mit der Stimme Gefühle ausdrücken; Rollenspiele zu Alltagsszenen schreiben und aufführen; eine persönliche Meinung zu einem Text äußern / Bildunterschriften zuordnen / einen Textabschnitt aus der Perspektive einer anderen Person schreiben; eine Filmsequenz verstehen: Tägliche Gewohnheiten junger Briten kennen lernen					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 57, ex. 14, S. 61, Step 3)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 64, <i>working with films</i>)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 55, ex. 10, S. 58, ex. 17, S. 57, ex. 15)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 60, Step 2, S. 61, Step 3)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 60-61: <i>presenting scenes from a typical day</i>)</p> <p>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 63, ex. 3, S. 66, ex. 1-2)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 56, ex. 11, S. 63, ex. 3)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 53, ex. 2, S. 58, ex. 19, S. 136, ex. 2)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 57, ex. 16, S. 59, ex. 1, 3b)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 60-61, Step 1-5, S. 138, ex. 6)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 55, ex. 9, S. 55, ex. 10, S. 63, ex. 2-3)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 52, ex. 1)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 56, ex. 12, S. 58, ex. 17b)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 63, ex. 4)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 51, ex. 3, S. 54, ex. 8, S. 137, ex. 5)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 53, ex. 5)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<i>How to improve your speaking</i> , S. 59	Die Uhrzeit Wortfeld „Tagesabläufe“ Personen beschreiben	Das <i>simple present</i> Satzstellung Häufigkeitsadverbien	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	Persönliche Lebensgestaltung: tägliches Leben und Tagesabläufe Berufsorientierung: Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und der von Freunden	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 67, ex. 3-5)		Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 54, ex. 7, S. 66, ex. 1-2)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 62, ex. 1, S. 66, ex. 1, S. 67, ex. 5) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 64, ex. 1-3) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 58, ex. 17b, S. 60, Step 1, S. 63, ex. 4)	eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 61, Step 4) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 54, ex. 8, S. 56, ex. 11)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 51, ex. 2, S. 63, ex. 4) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 51, ex. 2, S. 61, Step 5)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 58, ex. 18) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 60-61, <i>Unit task</i>) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 54, ex. 8, S. 66, ex. 2d)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Inhalte			
	Aus 978-3-12-834214-6 Green Line 1 Vorschläge zur Leistungsmessung Hörverstehen: Unit 3, ex. 1: Aufgabe zum globalen und detaillierten / selektiven Leseverstehen zusammenhängendes Sprechen: <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 3: anhand eines Stundenplans Tagesabläufe beschreiben an Gesprächen teilnehmen: <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 3: im Partnergespräch Verabredungen treffen Leseverstehen: Unit 3, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten / globalen und detaillierten Leseverstehen Schreiben: Unit 3, ex. 5: materialgestütztes Schreiben über Tagesabläufe Sprachmittlung: Unit 3, ex. 8: den Inhalt eines deutschen Blogposts auf Englisch wiedergeben			



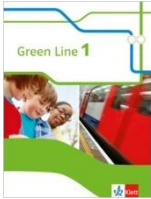
Green Line 1 Unit 4: Let's do something fun / Revision B

Jahrgangsstufe 5
Niveaustufe A1



Inhalte					
<p>Einen Rundgang durch Greenwich machen; Wortschatz zu Freizeitaktivitäten sammeln; Sehenswürdigkeiten in Greenwich entdecken; Greenwich Mean Time (GMT); sich über Freizeitaktivitäten unterhalten; sich mit Freunden verabreden; nach Informationen fragen und Auskunft über Orte geben; Fragen zu einer englischen Website auf Deutsch beantworten; über einen Stadtbauernhof sprechen; sich in einer Stadt zurecht finden / mit einem Stadtplan umgehen / Wegbeschreibungen verstehen und geben; FAQ zum eigenen Wohnort schreiben; Linksverkehr in GB; freundliches Auftreten, Höflichkeitsfloskeln; eine Umfrage zu Freizeitaktivitäten erarbeiten und in der Klasse durchführen; eine <i>mind map</i> zu <i>sea words</i> erstellen; Textabschnitten die wichtigsten Informationen entnehmen und in Stichworten festhalten / eigene Textüberschriften schreiben; eine Filmsequenz verstehen: Ein Outdoor-Hobby kennen lernen</p>					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 71, ex. 3, S. 73, ex. 8, S. 81, Step 3-4)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 69, ex. 4, S. 84, <i>working with films</i>)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 68, ex. 2, S. 74, ex. 11, S. 86, ex. 2a)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 71, ex. 3, S. 73, ex. 8, S. 81, Step 3-4)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 79, ex. 1, 3, S. 86, ex. 2b, S. 87, ex. 4, ▲ S. 140, ex. 4)</p> <p>auf einfache Sprechansätze reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 71, ex. 5, S. 79, ex. 2, S. 87, ex. 4a, S. 71, ex. 5, ▲ S. 140, ex. 4-5)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 84, ex. 2)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 71, ex. 3, S. 87, ex. 3a, ▲ S. 140, ex. 6)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 88-89: <i>Story</i>)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 79, ex. 1, S. 80-81, Step 1-4)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 70, ex. 1, ▲ S. 139, ex. 3, S. 72, ex. 6, S. 83, ex. 2-3, S. 88-89, <i>story</i>)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 74, ex. 12, S. 76, ex. 14, ▲ S. 141, ex. 8)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 69, ex. 3, S. 80-81, Step 2-3)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. ▲ S: 142, ex. 13)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 78, ex. 17, S. 84, ex. 3)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 74, ex. 12)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<i>Use polite phrases</i> , S. 79, ex. 2	Wortfeld „Freizeitaktivitäten“ Wortfeld „Wegbeschreibungen“	Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit <i>do/does</i> Verneinungen im <i>simple present</i> Objektformen der Personalpronomen Fragen mit Fragewörtern und <i>do/does</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen		Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitaktivitäten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Fremden höflich begegnen		Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 79, ex. 1-3)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen. (z.B. S. 71, ex. 5, S. 76, ex. 15, ▲ S. 142, ex. 10)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 69, ex. 3, S. 75, ex. 13, S. 82, ex. 1) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 83, ex. 2-3, S. 84, ex. 1-2) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 69, ex. 4, S. 83, ex. 3, ▲ S. 142, ex. 13)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 69, ex. 4, S. 80-81, <i>Unit task</i>) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 81, Step 4) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 87, ex. 4b) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 86, ex. 1)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 74, ex. 12, S. 83, ex. 3)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 69, ex. 3) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 80-81, <i>Unit task</i>) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 69, ex. 3, S. 70, ex. 2b, S. 72, ex. 7a, S. 78, ex. 16b)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Inhalte			
	Aus 978-3-12-834214-6 Green Line 1 Vorschläge zur Leistungsmessung Hörverstehen: Unit 4, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 4: anhand von Bildern Orte und Aktivitäten beschreiben an Gesprächen teilnehmen: <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 4: im Partnergespräch Wegbeschreibungen durchführen Leseverstehen: Unit 4, ex. 3: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen Schreiben: Unit 4, ex. 6: materialgestütztes Schreiben über den eigenen Wohnort Sprachmittlung: Unit 4, ex. 7: die Informationen einer englischen Website auf Deutsch wiedergeben			



Green Line 1
Unit 5: Let's go shopping / Across cultures 2

Jahrgangsstufe 5
 Niveaustufe A1



Mögliche Inhalte					
Eine Einkaufstour durch Greenwich machen; Rollenspiele zum Einkaufen machen; britische Währung; beschreiben, was gerade passiert; gerade ablaufende Handlungen wiedergeben; ein Telefongespräch verstehen; <i>charity shops</i> ; sagen, wie viel man von etwas hat; über Preise sprechen; Nachrichten auf einem Anrufbeantworter verstehen; Telefongespräche führen; einen Flohmarkt organisieren und veranstalten; eine Geschichte nacherzählen; über die Gefühle der Personen in einer Geschichte sprechen; eine Filmsequenz verstehen: Einen Einkaufsbummel in Greenwich erleben					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 93, ex. 5, S. 99, Step 4, ▲ S. 144, ex. 4)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 102, <i>working with films</i>, S. 105, ex. 4)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 91, ex. 2, S. 93, ex. 3, S. 97, ex. 4)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 93, ex. 5, S. 99, Step 4, ▲ S. 144, ex. 4)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 91, ex. 3, S. 94, ex. 8, S. 97, ex. 3)</p> <p>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 94, ex. 8, S. 97, ex. 3)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 92, ex. 2, S. 101, ex. 2, sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 92, ex. 2, S. 96, ex. 13, S. 102, ex. 3, S. 105, ex. 5)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 97, ex. 4, S. 106-107)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 98-99, Step 1-4)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 92, ex. 1, S. 95, ex. 9, S. 101, ex. 1-2, S. 107-108, <i>story</i>)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 93, ex. 4, S. 96, ex. 11)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 101, ex. 3, S. 102, ex. 2b)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 103, ex. 1b, S. 105, ex. 3, ▲ S. 146, ex. 8)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 94, ex. 6, ▲ S. 144, ex. 4)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Englische Preisangaben richtig aussprechen, S. 91, ex. 2	Wortfeld „Einkaufen“ Mengenangaben Adjektive zur Charakterisierung britische Gerichte	Mengenangaben mit <i>of</i> Das <i>present progressive</i> <i>some, any</i> und <i>no</i> <i>much, many</i> und <i>a lot of</i> <i>a few, a little</i> und <i>a couple of</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einkaufen in Großbritannien	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 97, ex. 3, S. 98-99, <i>Unit task</i>)		Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 91, ex. 3)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 104, ex. 1, S. 105, ex. 3) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 97, ex. 1-2, S. 101, ex. 1-2, S. 104, ex. 2) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 101, ex. 3)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 98-99, <i>Unit task</i>) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 101, ex. 3)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 101, ex. 3) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 101, ex. 2)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 96, ex. 12, S. 105, ex. 3) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 98-99, <i>Unit task</i>), ▲ S. 143, ex. 1) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 93, ex. 4, S. 96, ex. 11a, S. 105, ex. 3b, ▲ S. 143, ex. 1))
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Inhalte			
	Aus 978-3-12-834214-6 Green Line 1 Vorschläge zur Leistungsmessung Hörverstehen: Unit 5, ex. 1: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 5: anhand eines Bildes Flohmarktartikel beschreiben an Gesprächen teilnehmen: <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 5: im Partnergespräch Einkaufsgespräche führen Leseverstehen: Unit 5, ex. 4: Aufgaben zum detaillierten Leseverstehen Schreiben: Unit 5, ex. 5: über Einkaufsmöglichkeiten schreiben Sprachmittlung: Unit 5, ex. 7: Informationen auf Deutsch in einem Chat auf Englisch wiedergeben			



Green Line 1
Unit 6: It's my party! / Across cultures 3 /
Revision C

Jahrgangsstufe 5
 Niveaustufe A1










		Mögliche Inhalte			
		Über Partys sprechen; <i>mind maps</i> zu Partys erstellen; das Datum nennen; Geburtstagstraditionen; über Geburtstagspläne sprechen / sagen, was man tun kann/muss und was man nicht tun darf; über Regeln sprechen; eine Spielanleitung ins Deutsche übertragen; beliebte Nachspeisen; sagen, was in der Vergangenheit passiert ist; über den eigenen Geburtstag schreiben; Einladungskarten und Antwortschreiben erstellen; Motto-Partys planen und über die beste Idee abstimmen; sich in die Charaktere eine Geschichte hinein versetzen / eine Geschichte nacherzählen; eine Szene aus einer Geschichte ausbauen; eine Filmsequenz verstehen: Eine Pyjama-Party erleben			
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 109, ex. 4b, S. 112, ex. 8, S. 117, Step 5)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 120, <i>working with films</i>, S. 122, ex. 2)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 111, ex. 5, S. 112, ex. 9, S. 122, ex. 3, S. 124, ex. 1)</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> aktiv teilnehmen (z.B. S. 109, ex. 4b, S. 112, ex. 8, S. 117, Step 5)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 109, ex. 4, S. 112, ex. 7, S. 119, ex. 3, S. 122, ex. 1, S. 125, ex. 4)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 112, ex. 9)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 113, ex. 12, S. 116, ex. 1, ▲ S. 150, ex. 7)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 110, ex. 1, S. 119, ex. 2, S. 126-129, <i>story</i>)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 113, ex. 12, S. 114, ex. 1, S. 116, ex. 2, ▲ S. 150, ex. 7)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 18, ex. 3, S. 119, ex. 2b, S. 123, ex. 5)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 113, ex. 12b, S. 119, ex. 2)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 109, ex. 5, S. 113, ex. 12b, S. 115, ex. 4, S. 116, ex. 1, S. 123, ex. 6, S. 125, ex. 6, ▲ S. 151, ex. 10)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 113, ex. 11, ▲ S. 149, ex. 6)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Aussprache des Datums im Englischen, S. 109, ex. 4	Wortfeld „Geburtstage und Feiern“	Modalverben <i>can, can't, must, needn't</i> und <i>mustn't</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	Persönliche Lebenswelten / Teilhabe am gesellschaftlichen Leben Traditionen beim Feiern von Geburtstagen und anderen Feiern in Großbritannien	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S: 119, ex. 2d)		Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen. (z.B. S. 109, ex. 4b, S. 122, ex. 1, S. 123, ex. 4b)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 118, ex. 1, S. 122, ex. 1) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 119, ex. 2, S. 120, ex. 1-2) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 108, ex. 3, S. 115, ex. 4, S. 119, ex. 2)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 115, ex. 4) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 116, ex. 1, ▲ S. 151, ex. 10) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 115, ex. 4, S. 116, ex. 1) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 119, ex. 2b) kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 112, ex. 9)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 116, ex. 1-2, S. 119, ex. 2, ▲ S. 151, ex. 10) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 119, ex. 2) einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z.B. S. 117, Step 2, S. 123, ex. 5)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 108, ex. 3) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 117, <i>Unit task</i>) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 115, ex. 4, S. 123, ex. 5)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Inhalte			
	Aus 978-3-12-834214-6 Green Line 1 Vorschläge zur Leistungsmessung Hörverstehen: Unit 6, ex. 1: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 6: dem Partner ein Bild beschreiben an Gesprächen teilnehmen: <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 6: im Partnergespräch über Ideen für Geburtstagsfeiern diskutieren Leseverstehen: Unit 6, ex. 3: Aufgabe zum globalen / detaillierten Leseverstehen Schreiben: Unit 6, ex. 5: eine Einladungskarte schreiben Sprachmittlung: Unit 6, ex. 7: den Inhalt eines englischen Artikels auf Deutsch wiedergeben			



Green Line 2
Unit 1: My friends and I

Mögliche Inhalte					
Situations beschreiben; Gefühle beschreiben; <i>mind maps</i> ; <i>yearbooks</i> ; über die Vergangenheit sprechen; einen Bericht schreiben; die Inhalte eines deutschen Flyers auf Englisch wiedergeben / ein Gespräch aufrechterhalten; <i>charities</i> ; herausfinden, was passiert ist; eine Rätselgeschichte schreiben; eine längere Erzählung verstehen; Dinge beschreiben und vergleichen; <i>Wales</i> ; einen Reisebericht verstehen; das Ende einer Geschichte erfinden; einen Reisebericht planen; einen Text sprachlich interessant gestalten; mit einem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten; einen Reisebericht planen und schreiben; eine Filmsequenz verstehen: Der Neue; Musik als filmisches Mittel					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 9, ex. 3, S. 14, ex. 12,  S. 134, ex. 7,  S. 134, ex. 8)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 8, ex. 2)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 15, ex. 16, S. 24, ex. 1-2)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 9, ex. 3, S. 14, ex. 14)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 12, ex. 6, S. 20, ex. 3b,  S. 135, ex. 13)</p> <p>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. S. 12, ex. 6, S. 14, ex. 14, S. 15, ex. 15)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 13, ex. 10, S. 19, ex. 2, S. 20, ex. 3a)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 13, ex. 9, S. 16, ex. 18,  S. 132, ex. 2)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 20, ex. 3b,  S. 135, ex. 13)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 14, ex. 14, S. 21, ex. 1-3, S. 22-23, <i>Unit task</i>)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 19, ex. 2, S. 20, ex. 3-4, S. 26, <i>Story</i>)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 10, ex. 1, S. 16, ex. 18)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 16, ex. 19, S. 20, ex. 4, S. 22-23, <i>Unit task</i>)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 20, ex. 4-5, S. 22-23, <i>Unit task</i>)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 12, ex. 7,  S. 133, ex. 6,  S. 135, ex. 12)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 12, ex. 8)</p>
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie	
	Das englische Alphabet, S. 21, ex. 2	<p>Wortfeld „Situationen und Gefühle“</p> <p>Wortfeld „Aktivitäten“</p> <p>eigene Texte durch die richtige Wortwahl interessanter gestalten</p>	<p><i>simple past</i>: regelmäßige und unregelmäßige Verben</p> <p><i>simple past</i>: Fragen und Verneinungen</p> <p>Steigerung der Adjektive</p>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining	









Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen	
	Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, Freizeit	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 9, ex. 3)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 14, ex. 14)	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>Vorwissen aktivieren (z.B. S. 13, ex. 9, S. 18, ex. 1)</p> <p>gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 8, ex. 2, S. 19, ex. 2, S. 20, ex. 4-5)</p> <p>Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 8, ex. 2b, S. 20, ex. 4)</p> <p>ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur <i>Story</i> S. 26-27)</p>	<p>für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 20, ex. 4, S. 22, Step 1)</p> <p>eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 23, Step 2)</p> <p>eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 12, ex. 7, S. 15, ex. 17)</p> <p>Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 23, Step 4)</p>	<p>einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 16, ex. 19, S. 20, ex. 5)</p> <p>produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 20, ex. 5)</p>	<p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 9, ex. 3, S. 132, ex. 1)</p> <p>mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. S. 21, <i>Skills: How to use a bilingual dictionary, dictionary</i> S. 241, Grammatikanhang S. 168)</p> <p>mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2)</p> <p>in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 22-23, <i>Unit task</i>)</p> <p>ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 9, ex. 3c, S. 22, Step 1)</p>
Leistungs-bewertung	<p>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 1: Aufgabe zum globalen und detaillierten / selektiven Hörverstehen</p> <p>zusammenhängendes Sprechen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 1: anhand von Bildern über Freizeitaktivitäten sprechen</p> <p>an Gesprächen teilnehmen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 1: mit einem Partner Möglichkeiten für einen Schulausflug besprechen</p> <p>Leseverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen</p> <p>Schreiben: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 6: materialgestütztes Schreiben eines Reiseberichts</p> <p>Sprachmittlung: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 7: in einem Gespräch relevante Informationen einer deutschen Internetseite auf Englisch wiedergeben</p>			

Jahrgangsstufe 6.1
Niveaustufe A2

Green Line 2
Unit 2: Let's discover TTS! / Revision A / Across cultures 1



Mögliche Inhalte

	Über den Schulalltag sprechen; einen Vortrag über TTS verstehen; Feedback zu einer Präsentation geben; school subjects and activities; Personen und Dinge näher beschreiben; Schlüsselbegriffe erkennen und Stichwortkarten erstellen; eine Unterhaltung verstehen; Stundenplan und Schulfächer; über Vorgänge und Handlungen in der Vergangenheit sprechen; über eine deutsche Schul-AG auf Englisch berichten; einen Flyer erstellen; song; eine Filmsequenz verstehen: Traumjob Filmstar; eine Präsentation gut strukturieren und überzeugend halten; zwei Präsentationen vergleichen und bewerten; einen Schulclub mit einem Flyer und einer Präsentation vorstellen; das Verhalten von Charakteren bewerten; die Struktur einer Geschichte untersuchen; Gefühle beschreiben; über Sehenswürdigkeiten sprechen; eine Filmsequenz verstehen; London mit deutschen Städten vergleichen				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 34, ex. 11, S. 38-39, <i>Unit task</i>)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 29, ex. 2, S. 32, ex. 7, S. 35, ex. 14, S. 46, ex. 1,  S. 138, ex. 7)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 36, ex. 2-3, S. 49, ex. 2)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 28, ex. 1, S. 29, ex. 3, S. 36, ex. 1)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 34, ex. 11, S. 36, ex. 4)</p> <p>auf einfache Sprechansätze reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 29, ex. 3, S. 48, ex. 1,  S. 136, ex. 1,  S. 138, ex. 9)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 33, ex. 9, S. 42, ex. 1)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 28, ex. 1c, S. 35, ex. 14b, S. 36, ex. 1, S. 49, ex. 5)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 42, ex. 3c,  S. 139, ex. 14)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 35, ex. 13, S. 38-39, <i>Unit task</i>)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 30, ex. 1, S. 42, ex. 1-2, S. 44-45, <i>Story</i>)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 28, ex. 1, S. 32, ex. 8, S. 35, ex. 13a)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 32, ex. 6, S. 38, Step 2, S. 39, Step 3-4,  S. 137, ex. 6)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 35, ex. 13, S. 37, ex. 3, S. 47, ex. 4b)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 32, ex. 8, S. 43, ex. 3, S. 46, ex. 1c,  S. 138, ex. 8,  S. 138, ex. 9,  S. 139, ex. 13)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 34, ex. 12)</p>






Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	eine überzeugende Präsentation halten, S. 37, ex. 3 starke Gefühle ausdrücken, S. 42, ex. 3	Wortfeld „Schule“: Schulalltag, Schulfächer, AGs	notwendige Relativsätze <i>contact clauses</i> Das <i>past progressive</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen	

Interkulturelle Kompetenzen	Ausbildung/Schule: Schule und Schulalltag in Großbritannien		Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 28, ex. 1, S. 32, ex. 8, S. 36, ex. 2-3, S. 49, ex. 2c)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 29, ex. 3, S. 36, ex. 4)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen Vorwissen aktivieren (z.B. S. 36, ex. 1, S. 38, Step 1-2, S. 48, ex. 1c, S. 49, ex. 2) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 29, ex. 2, S. 32, ex. 7, S. 42, ex. 1-3, S. 46, ex. 1) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 29, ex. 2a, S. 32, ex. 6, S. 42, ex. 2) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur <i>Story</i> S. 44-45)	Sprechen und Schreiben für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 32, ex. 6, S. 38-39, <i>Unit task</i> , S. 42, ex. 3) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 35, ex. 13, S. 37, ex. 3, S. 47, ex. 4b) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 35, ex. 13c, S. 39, Step 5)	Umgang mit Texten und Medien einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 35, ex. 13, S. 42, ex. 2) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 37, ex. 1-3)	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 32, ex. 8, S. 42, ex. 3, S. 47, ex. 4) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 38-39, <i>Unit task</i>) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 37, ex. 1-2)
Leistungs- bewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen Hörverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 2: Aufgabe zum selektiven / detaillierten Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 2: anhand eines Bildes über eine Schul-AG sprechen an Gesprächen teilnehmen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 2: mit einem Partner über verschiedene Schul-AGs sprechen Leseverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 4: Aufgabe zum globalen / detaillierten Leseverstehen Schreiben: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 5: materialgestütztes Schreiben einer E-Mail an eine mögliche Partnerschule in England Sprachmittlung: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 7: den Inhalt einer englischen Homepage auf Deutsch wiedergeben			

Jahrgangsstufe 6.1
Niveaustufe A2

Green Line 2
Unit 3: London is amazing!



		Mögliche Inhalte			
		Über Aktivitäten in London sprechen; ein Gespräch über eine geplante Reise verstehen; <i>personal vocabulary</i> ; geplante Aktivitäten / Vorhersagen; Auskunft über öffentliche Verkehrsmittel verstehen und geben; <i>oyster cards</i> ; Vorschläge machen und besprechen; Ideen entwickeln und präsentieren; Sachinformationen verstehen und sich dazu äußern; Grob- und Detailverstehen; Hauptpunkte einer Audioguide-Führung auf Deutsch wiedergeben; Handlungen beschreiben; <i>French words in English</i> ; eine Filmsequenz verstehen: Ein Ausflug in die Stadt; Setting und Atmosphäre als filmische Mittel; eine Internet-Homepage erschließen / <i>skimming</i> und <i>scanning</i> / Internetrecherchen durchführen; eine Tour durch London planen und in der Klasse präsentieren; seine Meinung zu einem Text äußern; Hauptinhalte eines Textes bewerten; die Geschichte eines Gegenstandes erzählen; <i>the River Thames</i>			
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 51, ex. 3, S. 53, ex. 5,  S. 140, ex. 1,  S. 140, ex. 4)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 50, ex. 2, S. 53, ex. 6, S. 56, ex. 13)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 58, ex. 2-4)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 50, ex. 1, S. 52, ex. 3)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 53, ex. 6,  S. 141, ex. 6)</p> <p>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 55, ex. 7, S. 58, ex. 1,  S. 141, ex. 5)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 52, ex. 1, S. 56, ex. 12, S. 64, ex. 1)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnissbereich berichten und erzählen (z.B. S. 55, ex. 11)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S.)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 59, ex. 1-3, S. 60-61, <i>Unit task</i>)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 52, ex. 1, S. 64, ex. 2-3, S. 66-67, <i>Story</i>)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 59, ex. 1-3)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 51, ex. 4, S. 60-61, <i>Unit task</i>)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 57, ex. 17,  S. 143, ex. 14)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 56, ex. 13c)</p>







Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
			<p>Wortfeld „London“</p> <p>Wortfeld „Wegbeschreibungen“</p> <p>Wortfeld „Aktivitäten“</p>	<p>Das <i>going-to future</i></p> <p>Zusammensetzungen mit <i>some, any, every</i> und <i>no</i></p> <p>Adverbien der Art und Weise</p>
	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen	

Interkulturelle Kompetenzen	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: London: Wegbeschreibungen, Verkehrsmittel, Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 55, ex. 7, S. 57, ex. 15, S. 141, ex. 5)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 52, ex. 3, S. 53, ex. 6)	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen Vorwissen aktivieren (z.B. S. 50, ex. 1, S. 56, ex. 12) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 50, ex. 2, S. 56, ex. 13, S. 64, ex. 2-3) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 50, ex. 2b, S. 56, ex. 13b, S. 59, ex. 2, S. 64, ex. 3) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur Story S. 66-67)	Sprechen und Schreiben für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 52, ex. 3a, S. 55, ex. 11a, S. 61, Step 2-3) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 61, Step 3b) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 64, ex. 4, S. 64, ex. 3) kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 61, Step 5)	Umgang mit Texten und Medien einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 56, ex. 13, S. 59, ex. 1-2) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 64, ex. 3) einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z.B. S. 59, Skills: <i>Finding information on the internet</i> , S. 61, Step 3)	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 51, ex. 4, S. 57, ex. 15) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 55, ex. 11, S. 60-61, <i>Unit task</i>) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 51, ex. 4, S. 52, ex. 2b)
Leistungs- bewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen Hörverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / globalen und selektiven Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 3: anhand von Fotos über Sehenswürdigkeiten in London sprechen an Gesprächen teilnehmen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 3: im Partnergespräch Fragen zu Sehenswürdigkeiten stellen und beantworten Leseverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen Schreiben: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 5: materialgestütztes Schreiben über eine Sehenswürdigkeit in London Sprachmittlung: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 7: in einem Gespräch relevante Informationen einer englischen Homepage auf Deutsch wiedergeben			

Jahrgangsstufe 6.2
Niveaustufe A2

Green Line 2
Unit 4: Sport is good for you! / Revision B /
Across cultures 2



Inhalte					
Sport im Radio; <i>word clouds</i> ; über Sport reden; <i>popular sports</i> ; sagen, was jemand schon mal gemacht hat; ein Kennenlern-Spiel spielen; <i>The London Marathon</i> ; sagen, dass jemand etwas schon gemacht hat; Arztbesuch; einen Sachartikel auf Englisch zusammenfassen; ein Interview verstehen; ein Interview recherchieren und durchführen; eine Filmsequenz verstehen: Die Folgen einer Sportverletzung; ein Picknick planen; einen Radiobericht verstehen / die Struktur und typische Merkmale eines Radioberichts erkennen; einen Radiobericht planen, schreiben und aufnehmen; eine Geschichte nacherzählen; das Verhalten der Charaktere bewerten; gesprochene Sprache untersuchen; eine Leerstelle in der Geschichte füllen; über englischsprachige Länder sprechen; eine Filmsequenz verstehen; einem Sachtext Informationen entnehmen / Notizen anfertigen; englische Wörter im Deutschen					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B.  S. 146, ex. 8)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 68, ex. 1, S. 69, ex. 3, S. 77, ex. 1, S. 86, ex. 2)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 76, ex. 1-2, S. 88, ex. 2)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. S. 68, ex. 2a)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 73, ex. 8, S. 75, ex. 14, S. 88, ex. 2e)</p> <p>auf einfache Sprechansätze reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 71, ex. 4, S. 75, ex. 12, S. 87, ex. 3,  S. 145, ex. 12)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 70, ex. 1, S. 72, ex. 5-6)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 68, ex. 2b, S. 76, ex. 3b, S. 86, ex. 2c,  S. 144, ex. 1)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 73, ex. 8, S. 82, ex. 3)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B.  S. 144, ex. 2)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 72, ex. 5, S. 74, ex. 10, S. 82, ex. 1a)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 75, ex. 14a)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 69, ex. 4, S. 71, ex. 4, S. 77, ex. 2, S. 79, Step 3)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 75, ex. 14b,  S. 145, ex. 4)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 73, ex. 9,  S. 145, ex. 5)</p>





Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	einen überzeugenden Radioreport aufnehmen, S. 79, Step 4	<p>Wortfeld „Sport“</p> <p>Wortfelder „Gesundheit“ und „Unfälle“</p> <p>Adjektive zum Beschreiben von Personen</p>	<p>Das <i>present perfect</i> mit <i>ever</i>, <i>never</i>, <i>yet</i>, <i>just</i> und <i>already</i></p> <p><i>present perfect</i> vs. <i>simple past</i>;</p> <p>Signalwörter</p>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen	


Interkulturelle Kompetenzen	Persönliche Lebensgestaltung: Freizeit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Sport(veranstaltungen), Sportler; Unfälle, Radioberichte	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 68, ex. 2, S. 76, ex. 2, S. 82, ex. 2, S. 89, ex. 4)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 73, ex. 8, S. 75, ex. 14, S. 88, ex. 2e)	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen Vorwissen aktivieren (z.B. S. 70, ex. 1a, S. 88, ex. 1, S. 89, ex. 3a) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 77, Skills: <i>Listening to reports / Taking notes</i> , S. 82, ex. 1-2, S. 86, ex. 2a-b, S. 87, ex. 4) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 77, ex. 1, S. 89, ex. 3b) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur <i>Story</i> S. 84-85)	Sprechen und Schreiben für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 75, ex. 14, S. 77, ex. 1, S. 79, Step 3) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 75, ex. 14b, S. 78-79, <i>Unit task</i> , S. 82, ex. 4) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 79, Step 3c) kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 79, ex. 4)	Umgang mit Texten und Medien einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 77, ex. 2, S. 82, ex. 2) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 82, ex. 3, S. 89, ex. 4)	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 69, ex. 4, S. 89, ex. 5, S. 147, ex. 10) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 75, ex. 14, S. 78-79, <i>Unit task</i>) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 69, ex. 4, S. 71, ex. 2c, S. 78, Step 1)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen Hörverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 4: anhand eines Bildes über eine Sportveranstaltung sprechen an Gesprächen teilnehmen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 4: mit einem Partner ein Interview zu einer Sportveranstaltung durchführen Leseverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 3: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen Schreiben: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 5: Schreiben einer E-Mail über Sport an deutschen Schulen Sprachmittlung: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 8: bei einem Arztbesuch zwischen englischem Arzt und deutschem Patienten vermitteln			

Jahrgangsstufe 6.2
Niveaustufe A2

Green Line 2
Unit 5: Stay in touch



	Über Mediengebrauch sprechen; Antworten auf eine Umfrage verstehen; Leserbriefe verstehen und darauf reagieren; über eigene Gewohnheiten berichten; sprachliche Mittel sammeln und kategorisieren; <i>question tags</i> ; <i>song</i> ; über den Nutzen des Internets als Informationsquelle sprechen; Ratschläge erteilen; die Kernaussagen eines deutschen Radioberichts auf Englisch wiedergeben; eine Filmsequenz verstehen: Eine Krise; Nahaufnahmen als filmisches Mittel; die Struktur eines Leserbriefs kennen lernen; Leserbriefe schreiben und beantworten; Antworten auf typische Leserbriefe an eine <i>agony aunt</i> schreiben und sammeln; verschiedene Perspektiven untersuchen; Vor- und Nachteile beschreiben / Ideen verbinden und einen Text strukturieren						
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung		
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 101, Step 6-7)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 91, ex. 3, S. 94, ex. 6a)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 98, ex. 1)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 90, ex. 1, S. 95, ex. 7b, S. 98, ex. 1a)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 104, ex. 1c, S. 105, ex. 2,  S. 151, ex. 13)</p> <p>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 96, ex. 10b,  S. 150, ex. 10)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 92, ex. 1, S. 95, ex. 1a)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 91, ex. 3c, S. 94, ex. 6b, S. 95, ex. 8,  S. 149, ex. 6,  S. 149, ex. 7)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 97, ex. 13, S. 99, ex. 2b)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 92, ex. 1, S. 104, ex. 1)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 99, ex. 1)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 91, ex. 3, S. 93, ex. 4a, S. 96, ex. 10a)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 93, ex. 4)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 93, ex. 3, S. 99, ex. 2, S. 101, Step 3)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 96, ex. 12)</p>		

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Intonation bei Bestätigungsfragen, S. 94, ex. 5c,  S. 149, ex. 5	Wortfeld „Medien“ Wortfeld „Ratschläge erteilen“	Nebensätze der Zeit, des Grundes und des Vergleichs (<i>linking words</i>) <i>Question tags</i> Modalverben und ihre Ersatzformen	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen	

Interkulturelle Kompetenzen	Persönliche Lebensgestaltung: Mediennutzung, Probleme und Ratschläge		Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 90, ex. 1, S. 98, ex. 1, 3)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 98, ex. 1c)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen Vorwissen aktivieren (z.B. S. 104, ex. 2a) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 91, ex. 3, S. 104, ex. 1-2) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 91, ex. 3, S. 93, ex. 4a) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur <i>Story</i> S. 106-107)	Sprechen und Schreiben für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 104, ex. 2a, S. 148, ex. 2, S. 150, ex. 10) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 99, ex. 2, S. 101, Step 3) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 93, ex. 3, S. 104, ex. 2) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 99, ex. 2b, S. 101, Step 4)	Umgang mit Texten und Medien einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 99, ex. 1, S. 104, ex. 2)	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 90, ex. 2, S. 93, ex. 4a, S. 148, ex. 1) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 100-101, <i>Unit task</i>) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 96, ex. 10a)
Leistungs- bewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen Hörverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 5, ex. 2: Aufgabe zum globalen / selektiven Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 5: anhand eines Bildes eine schwierige Situation beschreiben an Gesprächen teilnehmen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 5: mit einem Partner in einem Rollenspiel eine schwierige Situation durchspielen Leseverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 5, ex. 3: Aufgabe zum globalen / detaillierten Leseverstehen Schreiben: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 5, ex. 5: materialgestütztes Schreiben einer E-Mail mit Ratschlägen an einen Freund Sprachmittlung: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 5, ex. 7: in einem Gespräch Aussagen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen			

Jahrgangsstufe 6.2
Niveaustufe A2

Green Line 2
Unit 6: Goodbye Greenwich / Revision C / Across cultures 3



Inhalte					
<p>Orte beschreiben; die Kernaussagen eines Gesprächs verstehen; Wortschatz sammeln; The English Riviera; Vorhersagen machen / sagen, was man tun wird; Reisebuchung im Internet; eine deutsche Wettervorhersage interpretierend auf Englisch wiedergeben; Informationen recherchieren; mit einem Brief um Auskunft bitten; einer Website Informationen entnehmen; Celtic languages in Britain; Ansagen verstehen; Reiseauskünfte einholen und geben; poem; über Unwahrscheinliches spekulieren; Wunschvorstellungen und Alternativen; eine Filmsequenz verstehen: Ein unheimliches Erlebnis in einer Höhle; ein Quiz über die Britischen Inseln erstellen und spielen / einen Museumsgang (gallery walk) veranstalten; eine Abenteuergeschichte / Lösungsvorschläge für ein Problem; kreatives Schreiben zum Text / Tagebucheintrag; über britische Heldinnen und Helden sprechen; eine Filmsequenz verstehen; Kostüme, Requisiten und Szenenaufbau als filmische Mittel</p>					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 115, ex. 10, S. 121, Step 3-4, S. 129, ex. 4c)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 108, ex. 2, S. 111, ex. 4, S. 115, ex. 12, S. 129, ex. 4)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 119, ex. 2-3, S. 131, ex. 3-4)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 108, ex. 1, S. 152, ex. 1)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 111, ex. 3, S. 116, ex. 13, S. 131, ex. 4c)</p> <p>auf einfache Sprechsanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 109, ex. 3b, S. 152, ex. 2, S. 155, ex. 10, S. 155, ex. 11)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 110, ex. 1, S. 117, ex. 1, S. 124, ex. 2, S. 154, ex. 9)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 118, ex. 5, S. 119, ex. 1)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 111, ex. 3)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 109, ex. 3b, S. 118, ex. 4)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 116, ex. 14a, S. 124, ex. 1, S. 130, ex. 2a)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 113, ex. 3, S. 114, ex. 7)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 108, ex. 2b, S. 109, ex. 3a, S. 114, ex. 8)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 119, ex. 4, S. 124, ex. 3, S. 154, ex. 8)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 109, ex. 3c, S. 113, ex. 2, S. 129, ex. 3, 5)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 112, ex. 6, S. 128, ex. 2, S. 152, ex. 3, S. 153, ex. 5)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<p>Cornish als besonderen Dialekt Großbritanniens kennen lernen, S. 115, ex. 11</p>	<p>Wortfeld „Beschreibung von Orten“</p> <p>Wortfeld „Ticketbuchung“</p> <p>Wortfeld „Britische Heldenmythen“</p>	<p>Das <i>will future</i></p> <p>Bedingungssätze Typ 1</p> <p>Bedingungssätze Typ 2</p>	<p>Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>
	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen	

Interkulturelle Kompetenzen	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: verschiedene Regionen Großbritanniens; Reisen Berufsorientierung: Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und von Freunden		Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 108, ex. 1, S. 115, ex. 11, S. 119, ex. 2, S. 128, ex. 1b)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 111, ex. 3, S. 116, ex. 13)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen Vorwissen aktivieren (z.B. S. 113, ex. 1, S. 130, ex. 1, 2b) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 111, ex. 4, S. 129, ex. 4) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 108, ex. 2, S. 115, ex. 12, S. 124, ex. 1) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur <i>Story</i> S. 126-127)	Sprechen und Schreiben für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 109, ex. 3, S. 120-121, <i>Unit task</i>) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 113, ex. 2) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 113, ex. 2, S. 116, ex. 14) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 121, Step 3) kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 119, ex. 4)	Umgang mit Texten und Medien einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 116, ex. 14a, S. 119, ex. 3) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 119, ex. 3) einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z.B. S. 113, ex. 3, S. 120, Step 2)	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 109, ex. 3a, S. 112, ex. 5, S. 128, ex. 1, S. 153, ex. 4) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 113, ex. 3, S. 120-121, <i>Unit task</i>)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen Hörverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 6, ex. 2: Aufgabe zum selektiven / detaillierten Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 6: anhand eines Bildes eine Reisesituation beschreiben an Gesprächen teilnehmen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 6: mit einem Partner ein Rollenspiel durchführen Leseverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 6, ex. 3: Aufgabe zum selektiven / detaillierten Leseverstehen Schreiben: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 6, ex. 5: materialgestütztes Schreiben einer Postkarte aus einem Ferienort Sprachmittlung: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 6, ex. 7: in einem Dialog Informationen eines englischen Fahrplans auf Deutsch wiedergeben			

Schulinternes Curriculum Englisch Klasse 7

Jahrgangsstufe 7.1
Niveaustufe A2

Green Line 3

Unit 1: Find your place / Revision A / Text smart 1 / Across cultures 1



	Inhalte				
	Schlüsselbegriffe finden; Hauptthemen identifizieren; Wendepunkte in einer Geschichte erkennen; Wunschvorstellungen ausdrücken; das Ende einer Geschichte schreiben; eine Radiosendung verstehen; eine Familiendiskussion verstehen; über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen; <i>role play</i> : an einem Video-Chat teilnehmen; <i>skills</i> : einen Kompromiss finden; auf schwierige Situationen reagieren; die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen; die Charaktere beschreiben; Informationen über einen Talentwettbewerb zusammenfassen; einen Persönlichkeitstest erstellen; die Struktur eines Gedichts erkennen; Reimschema, Rhythmus und Betonung erkennen; ein Gedicht umschreiben; einen Popsong verstehen; Reimwörter erkennen; <i>word bank: themes in pop songs</i> ; eine Filmsequenz verstehen und Schlüsselbegriffe daraus notieren; zwei Versionen einer Szene vergleichen und bewerten; <i>role play</i> : eine Filmsequenz nachspielen				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 34, ex. 2)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 9, ex. 2, S. 21, ex. 2-3, S. 34, ex. 3)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 16, ex. 2, S. 22, ex. 1, S. 28, ex. 1b, S. 35, ex. 4)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 16, ex. 3, ▲ S. 119, ex. 7)</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 9, ex. 2a, S. 27, ex. 12a, S. 34, ex. 2)</p> <p>in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 9, ex. 3, S. 12, ex. 4b, S. 119, ex. 5, S. 20, ex. 1b, △ S. 118, ex. 1)</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 16, ex. 3, S. 20, ex. 3, S. 22, ex. 1c, S. 35, ex. 5, △ S. 122, ex. 16)</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 28, ex. 1a, S. 29, ex. 5)</p> <p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 10, ex. 1c, S. 25, ex. 9c)</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 17, step 3, S. 23, ex. 4)</p> <p>den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 10, ex. 1, S. 14, ex. 9b, S. 20, ex. 1a, △ S. 120, ex. 11)</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 9, ex. 2, S. 17, <i>Unit task</i>)</p> <p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 27, ex. 12)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 10, ex. 1, S. 14, ex. 9, S. 20, ex. 2, S. 29, ex. 3)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 17, step 2, S. 26, ex. 11)</p> <p>in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 8, ex. 1c, S. 13, ex. 8, S. 28, ex. 2a, ▲ S. 119, ex. 4, ▲ S. 120, ex. 9, △ S. 123, ex. 1)</p> <p>einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 20, ex. 4, ex. 17, S. 21, ex. 3b, S. 22, ex. 3, S. 32, ex. 10d, △ S. 122)</p>	<p>aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 24, ex. 7)</p> <p>auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen) (z.B. S. 13, ex. 6, △ S. 120, ex. 8)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Betonung beim Vorlesen von Gedichten: S. 29, ex. 4-5, S. 33, Option D	Wortfeld „interests“ Wortfeld „personal qualities“ Wortfeld „how to compromise“	conditional clauses type 2 reflexive pronouns	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen	

Interkulturelle Kompetenzen	Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, Freizeit Ausbildung/Schule: über Talente und Interessen von Schülern sprechen Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 16, ex. 3, S. 20, ex. 1, S. 21, ex. 1, S. 26, ex. 11, S. 34, ex. 1-2)		Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 16, ex. 1, 3, S. 20, ex. 3, S. 21, ex. 3)	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 8, ex. 1a, S. 9, ex. 2) Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 9, ex. 2, S. 17, <i>Unit task</i>) aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 9, ex. 2b, c) längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 20, ex. 2b) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 14, ex. 9, Δ S. 120, ex. 10a, S. 16, ex. 2b) die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 32, ex. 10)	Sprechen und Schreiben inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 16, ex. 1) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 13, ex. 7, S. 29, ex. 5, S. 30, ex. 7, Δ S. 123, ex. 3) einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen (z.B. S. 29, ex. 4, S. 33, ex. 12)	Umgang mit Texten und Medien Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 28, ex. 1, S. 29, ex. 4, S. 30, ex. 6a, S. 31, ex. 9, S. 32, ex. 10) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 14, ex. 9c, S. 28, ex. 2b)	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 3) Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 17, <i>Unit task</i>) mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 217, Grammatikanhang S. 160) unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 23, ex. 4, S. 25, ex. 9, S. 32, ex. 11, S. 34, ex. 1) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 11, ex. 2-3) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 17, <i>Unit task</i> , S. 30, ex. 6b)
Leistungs-bewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen Hörverstehen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 1: anhand von Bildern über schwierige Situationen sprechen an Gesprächen teilnehmen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 1: sich in einem Rollenspiel in eine schwierige Situation hineinversetzen Leseverstehen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 3: Aufgabe zum globalen / detaillierten Leseverstehen Schreiben: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 5: Schreiben einer E-Mail mit einem Ratschlag an eine Freundin Sprachmittlung: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 8: den Inhalt einer englischen E-Mail über einen Wettbewerb auf Deutsch wiedergeben			

Jahrgangsstufe 7.1
Niveaustufe A2

Green Line 3
Unit 2: Let's go to Scotland! / Revision B / Text
smart 2 / Across cultures 2



Inhalte					
<p>Belegstellen im Text finden; wichtige Textmerkmale identifizieren; den Höhepunkt einer Geschichte erkennen und bewerten; über Sehenswürdigkeiten schreiben; einen Reiseblog erstellen; <i>skills</i>: einen überzeugenden Text schreiben; eine Episode in einer Geschichte ergänzen; eine Radiosendung verstehen; <i>Scotland and the UK</i>; <i>Scotland's anthems</i>; über Sehenswürdigkeiten in Deutschland informieren; einen Wissenswettbewerb durchführen; <i>role play</i>: ein Interview mit einem Reporter / einer Reporterin durchführen; die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen; eine schottische Legende nacherzählen; einen Reiseprospekt erstellen; Erwartungen an einen Text formulieren; Merkmale der Textsorten „Anweisungen“ und „Bericht“ erkennen; eine FAQ schreiben; über Informationsquellen sprechen; Informationen in <i>headlines</i>; einen Bericht zusammenfassen; Merkmale von <i>small talk</i> kennen lernen; einen Cartoon erläutern; <i>a game: small talk</i> spielerisch umsetzen; eine Filmsequenz verstehen und erfolgreiche Gesprächsstrategien identifizieren; eine Filmszene über eine neue Begegnungssituation verfassen</p>					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 36, ex. 1, S. 45, ex. 15b, S. 52, ex. 1b)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 51, ex. 2, S. 52, ex. 1a, S. 65, ex. 3)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 37, ex. 3)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 64, ex. 1-2)</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 36, ex. 1, S. 51, ex. 3, S. 58, ex. 1) in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 39, ex. 4b, S. 51, ex. 1, S. 55, ex. 9b)</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 50, ex. 5, S. 54, ex. 6, S. 64, ex. 2)</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestalten und vortragen (z.B. S. 50, ex. 5b, ex. 13, S. 50, ex. 6b, S. 65, ex. 4, Δ S. 128)</p> <p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 37, ex. 3d, Δ S. 125, ex. 1)</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 36, ex. 2, S. 47, <i>Unit task</i>, S. 56, ex. 11)</p> <p>den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 39, ex. 1, S. 41, ex. 7b, S. 49, ex. 2-3, S. 63, ex. 10, Δ S. 125, ex. 2)</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 47, <i>Unit task</i>, S. 61, ex. 8)</p> <p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 60, ex. 4, S. 61, ex. 8a, S. 63, ex. 11, Δ S. 63, ex. 6)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 39, ex. 1, S. 41, ex. 7, S. 49, ex. 3)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 46, ex. 3, S. 60, ex. 6, Δ S. 129, ex. 3, Δ S. 129, ex. 4)</p> <p>in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 51, ex. 3b)</p> <p>einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 50, ex. 6, Δ S. 127, ex. 8)</p>	<p>aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 63, ex. 11c, Δ S. 130, ex. 7)</p> <p>englischsprachige mündliche Informationen auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 50, ex. 7)</p> <p>auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen) (z.B. S. 53, ex. 5)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
		<i>Making small talk</i> , S. 64-65	Wortfeld „Scotland“ Wortfeld „strong adjectives“	Das <i>present perfect progressive</i> Passiv mit und ohne <i>by-agent</i>
	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen	

Interkulturelle Kompetenzen	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einblick in die Kultur Schottlands Ausbildung/Schule: Den Lebensalltag schottischer Schüler kennen lernen	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 64, ex. 1)	Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 41, ex. 7, S. 64, ex. 1-2)		
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 45, ex. 15a, S. 58, ex. 3, S. 62, ex. 9) Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 47, Unit task, S. 61, ex. 8) aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 36, ex. 3) längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 49, ex. 3b, S. 50, ex. 4) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 46, ex. 1-2) die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 40, ex. 6)	Sprechen und Schreiben inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 36, ex. 2) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 45, ex. 16, S. 46, ex. 3, S. 60, ex. 6, S. 63, ex. 13, ▲ S. 129, ex. 3, ▲ S. 129, ex. 4, ▲ S. 130, ex. 8) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 50, ex. 6b)	Umgang mit Texten und Medien Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 43, ex. 12, 14, S. 46, ex. 1, S. 60, ex. 5, S. 61, ex. 8b-c, S. 63, ex. 12) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 50, ex. 6, S. 61, ex. 8d, S. 65, ex. 4, ▲ S. 130, ex. 5) auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 42, ex. 10b, S. 43, ex. 14b, S. 47, step 2)	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 3) Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 47, Unit task, S. 56, ex. 11) mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. dictionary S. 217, Grammatikanhang S. 160) unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 52, ex. 3, S. 54, ex. 6, S. 55, ex. 9, S. 58, ex. 2) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 39, ex. 2, S. 42, ex. 8) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 45, ex. 15, S. 47, Unit task, S. 56, ex. 11)	
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen Hörverstehen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 1: Aufgabe zum detaillierten / globalen und detaillierten Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 2: anhand von Bildern über Klischees sprechen an Gesprächen teilnehmen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 2: mit einem Partner über verschiedene Reiseziele in Schottland sprechen Leseverstehen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 3: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen Schreiben: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 5: materialgestütztes Schreiben eines überzeugenden Textes über einen Urlaubsort Sprachmittlung: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 7: in einem Gespräch relevante Informationen einer deutschen Internetseite auf Englisch wiedergeben				

Jahrgangsstufe 7.2

Niveaustufe A2/B1

Green Line 3

Unit 3: What was it like? / Revision C / Text smart 3

/ Across cultures 3



	Inhalte				
	<p>Hauptinformationen eines Textes in einer Bildunterschrift erfassen; <i>historical buildings</i>; zeitliche Strukturierungsmerkmale eines Textes erkennen; eine Bildergeschichte versprachlichen; einen informativen Text schreiben; eine Unterhaltung über einen Aktionsplan verstehen; eine Stadtführung verstehen; über vergangene Zeiten sprechen; ein persönliches Erlebnis beschreiben; <i>skills</i>: über historische Menschen, Orte und Gegenstände sprechen; über die eigene Reaktion auf hypothetische Situationen spekulieren; eine Filmsequenz verstehen; audio-visuelle Effekte erkennen; Zuschauerkommentare zu einem Spielfilm zusammenfassen; einen historischen <i>gallery walk</i> gestalten; die Wirkung der ersten Zeilen eines Romans erkennen; erkennen, wie in einem Text die fünf Sinne angesprochen werden; Mittel zur Erzeugung von Spannung erkennen; Schlüsselstellen in einem Romanauszug erkennen und erläutern; die wichtigsten Erzählperspektiven erkennen; über die eigenen Lektürevorlieben sprechen; <i>genres of fiction</i>; die wichtigsten Angaben zu einem Roman als Literaturtipp verfassen; über gutes und schlechtes Benehmen sprechen; eine interkulturelle Begegnung beschreiben; eine Filmsequenz verstehen und unpassendes Verhalten identifizieren; <i>role play</i>: ein informelles Gespräch führen; Verhaltenstipps für Deutschlandbesucher zusammenstellen</p>				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 67, ex. 2c, S. 81, ex. 1, ▲ S. 135, ex. 11)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 81, ex. 2, S. 95, ex. 3)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 68, ex. 3, S. 74, ex. 8, S. 82, ex. 1, S. 88, ex. 2)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 76, ex. 13, ▲ S. 135, ex. 13)</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 66, ex. 1a, S. 67, ex. 2a, S. 81, ex. 1)</p> <p>in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 66, ex. 1c, 72, ex. 7, △ S. 133, ex. 8)</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 95, ex. 4)</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 84, ex. 6b, S. 95, ex. 4b)</p> <p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 78, ex. 1, S. 88, ex. 2b, △ S. 136, ex. 1)</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 77, <i>Unit task</i>, S. 82, ex. 1c, ex. 2b)</p> <p>den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 71, ex. 1, S. 75, ex. 9, S. 81, ex. 2c, S. 89, ex. 4, S. 91, ex. 9, △ S. 137, ex. 4)</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 67, ex. 2, S. 77, <i>Unit task</i>, S. 80, ex. 3, S. 90, ex. 6-8)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 71, ex. 1-2, S. 75, ex. 9, S. 89, ex. 5, S. 90, ex. 6, △ S. 136, ex. 2-3)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 66, ex. 1b, S. 95, ex. 5, △ S. 131, ex. 1)</p> <p>einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 81, ex. 3, S. 86, ex. 9, S. 93, ex. 15)</p>	<p>aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 85, ex. 8a)</p> <p>auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen) (z.B. S. 76, ex. 14, S. 85, ex. 8b)</p>







Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Höfliche Anrede und Reaktion bei der Begegnung mit Fremden: S. 94, ex. 1	<p>Wortfeld „history“</p> <p>Wortfeld „describing historical people, places and things“</p> <p>Wortfeld „literary genres“</p>	<p>Das <i>past perfect</i></p> <p><i>past perfect vs. simple past</i></p> <p><i>conditional clauses type 3</i></p>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen	

Interkulturelle Kompetenzen	<p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Wichtige Epochen, Ereignisse, Personen und Gegenstände in der Geschichte Großbritanniens</p> <p>Berufsorientierung: Kinderrechte und Kinderarbeit</p>		<p>Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 67, ex. 2, S. 94, ex. 1-2, S. 81, ex. 1-3)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 94, ex. 1, S. 95, ex. 4)</p>
Methodische Kompetenzen	<p>Hörverstehen und Leseverstehen</p> <p>Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 76, ex. 14b)</p> <p>Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 67, ex. 2, S. 77, <i>Unit task</i>, S. 80, ex. 3, S. 90, ex. 6-8)</p> <p>aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 68, ex. 3, S. 74, ex. 8)</p> <p>längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 67, ex. 2b)</p> <p>inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 90, ex. 7-8, S. 91, ex. 10, Δ S. 137, ex. 5)</p>	<p>Sprechen und Schreiben</p> <p>inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 73, ex. 1, S. 77, step 1, S. 88, ex. 2)</p> <p>mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 73, ex. 1-2, S. 77, <i>Unit task</i>)</p> <p>Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 77, step 2-3)</p>	<p>Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 73, ex. 1, S. 80, ex. 3, S. 90, ex. 7-8, S. 91, ex. 10, S. 92, ex. 11-13, Δ S. 134, ex. 9, Δ S. 137, ex. 5)</p> <p>exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 81, ex. 3, S. 93, ex. 15, Δ S. 137, ex. 6)</p> <p>auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 85, ex. 8b)</p>	<p>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <p>fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 3)</p> <p>Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 77, <i>Unit task</i>)</p> <p>mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 217, Grammatikanhang S. 160)</p> <p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. 69, ex. 4, S. 73, ex. 1, S. 78, ex. 1, S. 80, ex. 2, S. 83, ex. 3, S. 84, ex. 6, S. 88, ex. 2)</p> <p>in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 75, ex. 10)</p> <p>in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 67, ex. 2c, S. 77, <i>Unit task</i>, S. 80, ex. 4, S. 82, ex. 1c, S. 88, ex. 2)</p>
Leistungs- bewertung	<p>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 2: Aufgabe zum selektiven / detaillierten Hörverstehen</p> <p>zusammenhängendes Sprechen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 3: anhand eines Bildes über Epochen der britischen Geschichte sprechen</p> <p>an Gesprächen teilnehmen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 3: mit einem Partner einen Dialog mit einer historischen Person erproben</p> <p>Leseverstehen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 3: Aufgabe zum selektiven / detaillierten Leseverstehen</p> <p>Schreiben: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 5: materialgestütztes Schreiben einer Biografie über eine berühmte Person aus der britischen Geschichte</p> <p>Sprachmittlung: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 7: relevante Informationen einer Internetseite über eine deutsche Stadt auf Englisch wiedergeben</p>			

Green Line 3
Unit 4: On the move Text smart 4



Inhalte					
<p>Einem Text Informationen über die Charaktere entnehmen; sich in die Lage eines Charakters versetzen; aus einer Textstelle Rückschlüsse ziehen (<i>reading between the lines</i>); über eigene Reiseerlebnisse berichten; <i>skills</i>: eine Reiseerzählung verfassen; einen Plan für die Fortsetzung einer Geschichte erstellen; Gefühle in einem Lied erkennen; Merkmale eines Hörtextes erkennen, die Spannung erzeugen; über Gründe für das Reisen und über Reisepläne sprechen; <i>role play</i>: ein Interview mit einem Filmstar durchführen; über lustige oder unangenehme Urlaubserfahrungen berichten; Reisepläne für eine Städtereise recherchieren und darüber berichten; Informationen über die Charaktere sammeln und vergleichen; Filmgenres kennen lernen; Durchsagen an einem Flughafen wiedergeben; einen Wettbewerb um wahre und erfundene Reiseerzählungen veranstalten; <i>theatre collocations</i>; eine Szene eines Theaterstücks verstehen und die Motivation der Charaktere erkennen; Rollentypen erkennen; Charaktere mittels eines <i>freeze frame</i> besser verstehen; einen Auszug aus einem Hörspiel verstehen; mit der Stimme Emotionen ausdrücken; eine Szene mit verteilten Rollen laut vorlesen und sich dabei in einer Rolle hineinversetzen; eine ganze Szene einstudieren</p>					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 96, ex. 1, S. 109, ex. 1)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 103, ex. 12a, S. 109, ex. 2-3)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 96, ex. 2, S. 104, ex. 1, S. 110, ex. 1, S. 117, ex. 15c)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 104, ex. 3, ▲ S. 140, ex. 8, am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 96, ex. 1, 2a, S. 109, ex. 1)</p> <p>in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 100, ex. 5b, ▲ S. 139, ex. 6, S. 113, ex. 8)</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 100, ex. 4, S. 101, ex. 7c)</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestalten und vortragen (z.B. S. 110, ex. 3, S. 113, ex. 9, S. 115, ex. 12, S. 117, ex. 16, ▲ S. 142, ex. 4, ▲ S. 143, ex. 5-7)</p> <p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 97, ex. 4, ▲ S. 138, ex. 1)</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 103, ex. 13, S. 105, Step 3-4, S. 108, ex. 5b, ▲ S. 141, ex. 11)</p> <p>den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 98, ex. 1c, S. 101, ex. 7, S. 108, ex. 2)</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 97, ex. 3, S. 105, Unit task, S. 108, ex. 3, S. 113, ex. 9)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 98, ex. 1, S. 101, ex. 7, S. 108, ex. 3, S. 11, ex. 5, S. 113, ex. 7, S. 115, ex. 11, ▲ S. 142, ex. 2)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 11, ex. 5, S. 117, ex. 15a)</p> <p>in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 117, ex. 15d)</p> <p>einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 100, ex. 4, S. 108, ex. 5, ▲ S. 139, ex. 5)</p>	<p>englischsprachige mündliche Informationen auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 103, ex. 12b)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation		Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Mit der Stimme Emotionen ausdrücken: S. 110, ex. 3		Wortfeld „travelling“	<i>indirect speech</i> <i>indirect questions</i> <i>indirect commands</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen	
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Reisen: Erfahrungen, Motivationen	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 96, ex. 1, S. 111, ex. 5b, S. 113, ex. 7c, ex. 8, S. 106, ex. 1, S. 108, ex. 2-3,  S. 142, ex. 3)		Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 101, ex. 7, S. 103, ex. 11)	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen		Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 108, ex. 4,  S. 141, ex. 12)</p> <p>Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 97, ex. 3, S. 105, Unit task, S. 108, ex. 3, S. 113, ex. 9)</p> <p>aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 104, ex. 1, S. 117, ex. 14)</p> <p>längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 108, ex. 3, S. 117, ex. 15)</p> <p>inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 98, ex. 1, S. 103, ex. 12a, S. 104, ex. 2)</p>		<p>inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 96, ex. 1c, S. 97, ex. 3, S. 108, ex. 5a, S. 110, ex. 2b)</p> <p>mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 105, Step 1-2,  S. 140, ex. 10)</p> <p>Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 104, ex. 3b, S. 105, Step 3, 5)</p> <p>einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen (z.B. S. 110, ex. 3, S. 113, ex. 9, S. 115, ex. 12, S. 117, ex. 16,  S. 142, ex. 4,  S. 143, ex. 5-7)</p>	<p>Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 100, ex. 6a, S. 104, ex. 2)</p> <p>exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 100, ex. 6b, S. 104, ex. 3)</p> <p>auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 103, ex. 13)</p>	<p>fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 3)</p> <p>Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 105, <i>Unit task</i>, S. 115, ex. 12)</p> <p>mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 217, Grammatikanhang S. 160)</p> <p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 97, ex. 3, S. 110, ex. 2,  S. 142, ex. 1)</p> <p>in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 99, ex. 2, S. 102, ex. 8, S. 102, ex. 10a, S. 103, ex. 11c)</p> <p>in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 97, ex. 4, S. 105, <i>Unit task</i>, S. 113, ex. 9)</p>
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen				
	<p>Hörverstehen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 1: Aufgabe zum globalen / detaillierten Hörverstehen</p> <p>zusammenhängendes Sprechen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 4: anhand von Bildern über Urlaubsszenarien sprechen</p> <p>an Gesprächen teilnehmen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 4: in einem Rollenspiel einen Kompromiss zur Wahl eines Urlaubsortes finden</p> <p>Leseverstehen: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 4: Aufgabe zum globalen / selektiven Leseverstehen</p> <p>Schreiben: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 6: Schreiben eines Reiseberichts anhand von Leitfragen und Fotos</p> <p>Sprachmittlung: Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 7: in einem Gespräch wichtige Informationen aus einer persönlichen E-Mail auf Englisch wiedergeben</p>				

Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 8



Jahrgangsstufe 8.1

Niveaustufe A2/B1

Green Line 4

Across cultures 1 / Unit 1: Kids in America /

Revision A / Text smart 1

 obligatorisch
 fakultativ

Inhalte					
<p>Einen Online-Chat lesen und bewerten; einen Text über Gegensätze in Deutschland schreiben; einen Text über ein Reiseziel verfassen; Fotos zum Thema USA beschreiben; <i>Thanksgiving: A very American holiday</i>; <i>Everyday life in American schools</i>; die Glaubwürdigkeit von Ereignissen in einer Geschichte bewerten; eine Online-Nachricht schreiben; sich in die Situation in einem Foto hineinversetzen und darüber schreiben; eine E-Mail schreiben; eine Episode in einer Geschichte umschreiben; <i>skills</i>: den passenden Schreibstil verwenden; einen Vortrag verstehen; einer Diskussion wichtige Informationen entnehmen; sich in eine vorgegebene Situation hineinversetzen; über Vorlieben und Abneigungen sprechen; Fotos beschreiben und analysieren; über die Glaubwürdigkeit von Jugendfilmen sprechen; übertriebene Geschichten erzählen; die Persönlichkeit der Charaktere und ihre Rolle im Film beschreiben; wichtige Informationen aus einem Flyer übertragen; Seiten für ein Jahrbuch über die eigene Schule gestalten; die Merkmale einer Werbeanzeige herausarbeiten; eine Werbeanzeige umschreiben; über das eigene Verhältnis zu Werbung sprechen; über die Qualität von Werbeslogans diskutieren; eine Werbeanzeige gestalten</p>					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 12, ex. 2, S. 24, ex. 5, S. 33, ex. 15b, S. 36, ex. 3)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 25, ex. 2-3)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 13, ex. 3, S. 26, ex. 1, S. 28, ex. 1, △ S. 128, ex. 1)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 16, ex. 6, S. 17, ex. 7, S. 28, ex. 3, △ S. 129, ex. 3, △ S. 129, ex. 5)</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 12, ex. 1-2, S. 22, ex. 1, S. 25, ex. 1, S. 33, ex. 15a)</p> <p>in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 19, ex. 10b, S. 33, ex. 15b, S. 34, ex. 1d)</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 32, ex. 14b, S. 28, ex. 1c, △ S. 130, ex. 6)</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 24, ex. 5, △ S. 130, ex. 6)</p> <p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 13, ex. 3d, S. 17, ex. 8, S. 35, ex. 2)</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 27, Step 5, S. 31, ex. 10, S. 37, ex. 6)</p> <p>den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 11, ex. 4, S. 18, ex. 9, S. 24, ex. 3, S. 25, ex. 3)</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 10, ex. 2, S. 17, ex. 8, S. 24, ex. 4, S. 27, Step 2)</p> <p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 8-9, S. 15, ex. 2, S. 35, ex. 2, S. 36, ex. 4, S. 37, ex. 5, △ S. 133, ex. 1-2)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 11, ex. 4, S. 14, ex. 1, S. 18, ex. 9, S. 24, ex. 2-4)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 11, ex. 4c, S. 24, ex. 2b, S. 26, ex. 2-3, S. 27, Step 4)</p> <p>in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 15, ex. 2b, S. 30, ex. 7b, S. 31, ex. 11b)</p> <p>einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 14, ex. 1, S. 17, ex. 7b, S. 18, ex. 9c, S. 24, ex. 4c, △ S. 132, ex. 14)</p>	<p>aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 21, ex. 16, △ S. 132, ex. 13)</p> <p>auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (z.B. S. 30, ex. 8)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation		Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	übertriebene Sprache und extreme Reaktionen in einem Hörtext erkennen: S. 28, ex. 1		Wortfeld „Teen life in the US“ Wortfeld „Describing and analyzing pictures“ Wortfeld „Advertisements“	gerunds infinitives gerund or infinitive	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen	
	Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung amerikanischer Teenager Ausbildung/Schule: Einblicke in den Lernbetrieb von Schulen in den USA	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 10, ex. 1, S. 12, ex. 1, S. 13, ex. 3d, S. 14, ex. 1, S. 19, ex. 10,)		Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 13, ex. 3c, S. 17, ex. 7b)	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen		Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 10, ex. 1d, S. 13, ex. 3d, S. 33, ex. 15) Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 10, ex. 2, S. 17, ex. 8, S. 24, ex. 4, S. 27, Step 2) aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 13, ex. 3, S. 14, ex. 1, S. 24, ex. 2-4, S. 28, ex. 1) längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 24, ex. 4) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 13, ex. 3b, S. 26, ex. 1a) die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 32, ex. 12)		inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 12, ex. 2, S. 27, Step 3, S. 37, ex. 6) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 11, ex. 4c, S. 17, ex. 8, S. 26, ex. 3) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 27, Step 3-5, S. 28, ex. 1c, S. 37, ex. 6)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 14, ex. 1b, S. 24, ex. 3-4, S. 28, ex. 1b, S. 35, ex. 2, S. 36, ex. 3-4, S. 37, ex. 5a) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 14, ex. 1c, S. 18, ex. 9c, S. 24, ex. 4c, S. 37, ex. 5b, ▲ S. 130, ex. 6, △ S. 132, ex. 14, △ S. 133, ex. 3) auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 10, ex. 3, S. 11, ex. 4c, S. 27, Step 4)	fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 4) Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 27, <i>Unit task</i> , S. 37, ex. 6) mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 220, Grammatikanhang S. 162) unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 10, ex. 1-2, S. 28, ex. 2, S. 33, ex. 16) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 15, ex. 3, S. 19, ex. 11, S. 21, ex. 15) Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u. a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u. a. als Poster, Modelle) vorstellen (z.B. S. 27, <i>Unit task</i> , S. 37, ex. 6) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitsprache einsetzen (z.B. S. 12, ex. 2, S. 17, ex. 8, S. 24, ex. 3, S. 25, ex. 1, S. 27, <i>Unit task</i>)

Leistungs- bewertung

Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen

Hörverstehen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / selektiven / globalen Hörverstehen

zusammenhängendes Sprechen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Monologue-Speaking Cards* Unit 1: anhand eines Bildern über High Schools / amerikanische Feiertage sprechen

an Gesprächen teilnehmen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Dialogue-Speaking Cards* Unit 1: mit einem Partner über verschiedene Freizeitaktivitäten bzw. Hilfsaktivitäten sprechen

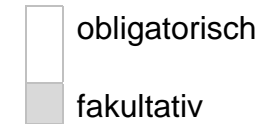
Leseverstehen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen

Schreiben: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 5: Schreiben einer E-Mail an eine Jugendorganisation

Sprachmittlung: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 7: in einem Gespräch mit einem Demonstranten gegen Kinderarbeit zwischen Englisch und Deutsch vermitteln

Green Line 4

Across cultures 2 / Unit 2: City of dreams: New York / Revision B / Text smart 2



Inhalte					
Die Gründe für Schulregeln erklären; <i>role play</i> : einen Dialog schreiben; über Regeln an der eigenen Schule sprechen; eine Filmseite verstehen und die dargestellte Problematik herausarbeiten; <i>food in New York City; living in New York City</i> ; die Merkmale einer Graphic Novel erkennen; Unterschiede zwischen Roman und Graphic Novel herausarbeiten; sich in die Situation in einem Foto hineinversetzen und darüber schreiben; kurze Texte für einen Reiseführer verfassen; <i>role play</i> : einen Dialog schreiben; einen Plan für die Fortsetzung einer Graphic Novel erstellen; die Romanversion einer Szene aus einer Graphic Novel schreiben; ein Kurzprofil verfassen; über die Wirkung eines Songs sprechen; einen Dialog verstehen; Unterschiede zwischen <i>British</i> und <i>American English</i> heraushören; mit Hilfe von Relativsätzen Zusatzinformationen geben; über die eigenen Erfahrungen an einem unbekanntem Ort berichten; über peinliche Situationen sprechen; <i>skills</i> : Kriterien für ein gutes Interview festlegen; über die Wirkung einer Filmmontage sprechen; wichtige Informationen aus einem Internettext übertragen; ein Podcast-Interview erstellen; die Merkmale eines Wiki-Artikels und eines Blog-Eintrags herausarbeiten und miteinander vergleichen; die Eigenschaften von Online-Bewertungen erkennen; einen Kommentar zu einem Blog-Eintrag schreiben; über die eigene Internetnutzung sprechen; <i>the moon landing; hoaxes and conspiracy theories</i> ; einen Wiki-Artikel schreiben / eine Online-Bewertung schreiben					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 39, ex. 4, S. 48, ex. 17, S. 59, ex. 1)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 38, ex. 2, S. 61, ex. 2)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 41, ex. 2, S. 49, ex. 18a, S. 62, ex. 2, S. 64, ex. 1)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 39, ex. 5, S. 62, ex. 2)</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 38, ex. 1, S. 40, ex. 1a, S. 61, ex. 1, S. 74, ex. 10)</p> <p>in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B., S. S. 48, ex. 17, S. 49, ex. 19c, S. 65, ex. 5b, S. 70, ex. 2)</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 39, ex. 5, S. 47, ex. 11c)</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 49, ex. 20)</p> <p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 40, ex. 1d, S. 41, ex. 2a, △ S. 134, ex. 1)</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 63, <i>Unit task</i>, S. 75, ex. 15)</p> <p>den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 38, ex. 2d, S. 43, ex. 1b, S. 59, ex. 1, S. 66, ex. 6)</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 41, ex. 2, S. 59, ex. 3, S. 63, <i>Unit task</i>, S. 75, ex. 14)</p> <p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 45, ex. 8, S. 49, ex. 19, S. 71, ex. 4)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 43, ex. 1, S. 47, ex. 11, S. 59, ex. 2, S. 60, ex. 5)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 45, ex. 10, S. 64, ex. 1b, S. 75, ex. 15)</p> <p>in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 41, ex. 3, △ S. 134, ex. 2, ▲ S. 135, ex. 4)</p> <p>einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 59, ex. 4, S. 60, ex. 6.)</p>	<p>aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 64, ex. 2)</p> <p>auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (z.B. S. 45, ex. 9)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen: S. 49, ex. 18	Wortfeld „School rules“ Wortfeld „Persuading someone to change their behavior / Expressing an attitude“ Wortfeld „New York City“ Wortfeld „Talking about personal experiences, hopes and dreams“ Wortfeld „Internet (texts)“	defining and non-defining relative clauses present perfect progressive past perfect progressive	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen	
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: New York City: Orte, Menschen, Esskultur, Probleme	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 38, ex. 2, S. 39, ex. 4, S. 40, ex. 1, S. 41, ex. 2, S. 49, ex. 19-20, S. 61, ex. 1)	Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 39, ex. 5, S. 62, ex. 2)	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 38, ex. 2a, S. 40, ex. 1a, S. 49, ex. 19a)</p> <p>Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 41, ex. 2, S. 59, ex. 3, S. 63, <i>Unit task</i>, S. 75, ex. 14)</p> <p>aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 40, ex. 1, S. 59, ex. 1-2, S. 62, ex. 2)</p> <p>längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 59, ex. 2)</p> <p>inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 47, ex. 11, S. 59, ex. 3, S. 61, ex. 2, S. 64, ex. 1)</p> <p>die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 49, ex. 18)</p>	<p>inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 41, ex. 2, S. 49, ex. 18c, S. 59, ex. 3b)</p> <p>mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 60, ex. 6, S. 62, ex. 2d, S. 73, ex. 9, S. 75, ex. 14, S. 75, ex. 15, Δ S. 137, ex. 12, Δ S. 138, ex. 2)</p> <p>Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 60, ex. 6b, S. 75, ex. 14b)</p> <p>einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen (z.B. S. 49, ex. 20)</p>	<p>Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 71, ex. 4, S. 72, ex. 5, S. 72, ex. 6, S. 73, ex. 8, S. 74, ex. 12, Δ S. 138, ex. 1)</p> <p>exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 59, ex. 3-4, S. 73, ex. 7, S. 75, ex. 14a, Δ S. 137, ex. 11, Δ S. 138, ex. 3)</p> <p>auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 74, ex. 13)</p>	<p>fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 4)</p> <p>Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 63, <i>Unit task</i>, S. 75, ex. 14b, S. 75, ex. 15)</p> <p>mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 220, Grammatikanhang S. 162)</p> <p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 39, ex. 3, S. 67, ex. 11, S. 68, ex. 13)</p> <p>in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 43, ex. 3, S. 47, ex. 13)</p> <p>Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u. a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u. a. als Poster, Modelle) vorstellen (z.B. S. 63, <i>Unit task</i>, S. 75, ex. 15)</p> <p>in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 40, ex. 1, S. 44, ex. 7, S. 45, ex. 10, S. 61, ex. 3d)</p>

Leistungs- bewertung

Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen

Hörverstehen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen

zusammenhängendes Sprechen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Monologue-Speaking Cards* Unit 2: anhand eines Bildes über verschiedene Aspekte New Yorks sprechen

an Gesprächen teilnehmen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Dialogue-Speaking Cards* Unit 2: in einem Rollenspiel Dialoge zwischen Menschen in New York führen



Leseverstehen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 3: Aufgabe zum globalen / detaillierten Leseverstehen

Schreiben: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 5: anhand eines Bildes eine E-Mail mit Eindrücken über New York schreiben

Sprachmittlung: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 7: in einem Gespräch mit einem New Yorker über Fahrradtouren zwischen Englisch und Deutsch vermitteln

Green Line 4

**Across cultures 3 / Unit 3: A nation invents itself /
Revision C / Text smart 3**

 obligatorisch
 fakultativ

Inhalte					
<p>Einen Dialog auf einer anderen Sprachebene umschreiben; Unterschiede zwischen <i>British</i>, <i>American</i> und <i>Canadian English</i> herausarbeiten; die Bedeutung unterschiedlicher Sprachebenen erkennen; <i>the first Americans</i>; eine Internetrecherche durchführen; <i>American identity</i>; die Absicht eines Textes herausarbeiten; einen Antwortbrief verfassen; die eigene Erfindung vorstellen; Tagebucheinträge verfassen; eine Radiosendung verstehen; einen Song verstehen; über Merkmale der heutigen USA und wichtige Epochen der amerikanischen Geschichte sprechen; sich in die Erfahrungen einer historischen Person hineinversetzen; Statistiken auswerten; über amerikanische und deutsche Erfindungen sprechen; <über eine imaginäre Zeitreise sprechen>; <i>hot seat</i>: einen Charakter zu dessen Gefühlen befragen; Einwanderung: die Ideen <i>melting pot</i> und <i>salad bowl</i> verstehen; <i>skills</i>: einen Dialog in einem Kurzbericht zusammenfassen; einen kurzen Bericht über ein Interview schreiben; die Funktion verschiedener Reisetexte erkennen; die Merkmale von sachlichen und persönlichen Reisetexten herausarbeiten; einen kurzen Text über ein Reiseziel verfassen; einen Beitrag für einen Reiseblog schreiben; über eigene Erfahrungen mit Reisetexten sprechen; einen Blog-Eintrag schreiben / einen Reisetext zu einem Foto schreiben</p>					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 79, ex. 2d, S. 80, ex. 3b, S. 85, ex. 8c, S. 88, ex. 12, S. 91, Step 5)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 76, ex. 2, S. 77, ex. 3, S. 95, ex. 1, S. 95, ex. 3)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 79, ex. 2c, S. 85, ex. 8a, S. 90, ex. 1a, S. 90, ex. 2, S. 96, ex. 1)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 77, ex. 4, S. 88, ex. 14b, S. 91, Step 2)</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 77, ex. 3c, S. 78, ex. 1, S. 80, ex. 3a, S. 81, ex. 4b, S. 95, ex. 3d, S. 96, ex. 1c)</p> <p>in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 77, ex. 3c, S. 89, ex. 16b, S. 95, ex. 3d, S. 102, ex. 2, S. 142, ex. 1)</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 79, ex. 2d, S. 81, ex. 4, S. 87, ex. 9b, S. 94, ex. 3c)</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 76, ex. 2e)</p> <p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 82, ex. b, S. 84, ex. 6c, S. 89, ex. 15, S. 89, ex. 17)</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 78, ex. 1d, S. 79, ex. 2d, S. 84, ex. 5b, S. 85, ex. 8, S. 88, ex. 12, S. 101, ex. 12)</p> <p>den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 77, ex. 3, S. 84, ex. 5a, S. 87, ex. 9a, S. 89, ex. 16a, S. 94, ex. 2, S. 105, ex. 8)</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 76, ex. 2, S. 79, ex. 2, S. 85, ex. 8, S. 91, <i>Unit task</i>, S. 104, ex. 5)</p> <p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 80, ex. 3, S. 84, ex. 5a, S. 87, ex. 9a, S. 104, ex. 4)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 82, ex. 1a, S. 89, ex. 16a, S. 94, ex. 3-4, S. 141, ex. 9)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 90, ex. 2, S. 97, ex. 5a, S. 104, ex. 6, S. 142, ex. 2, S. 107, ex. 12)</p> <p>in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 95, ex. 3c, S. 99, ex. 9b)</p> <p>einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 83, ex. 2b, S. 83, ex. 4, S. 139, ex. 3, S. 140, ex. 4, S. 94, ex. 5, S. 97, ex. 5b, S. 106, ex. 11)</p>	<p>auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (z.B. S. 96, ex. 2)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation		Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Unterschiede zwischen britischem, amerikanischem und kanadischem Englisch erkennen: S. 76, ex. 2 verschiedene Sprachregister erkennen und sortieren: S. 77, ex. 3-4		Wortfeld „American and British English“ Wortfeld „working with statistics“ Wortfeld „History of immigration“ Wortfeld „inventions“ Wortfeld „travel texts“	adjective or adverb verbs with adjectives participles as adjectives linking words <conditional clauses type 3>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen	
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Geschichte der Immigration in den USA; historische und moderne Erfindungen	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 78, ex. 1, S. 79, ex. 2, S. 81, ex. 4, S. 82, ex. 1b, S. 84, ex. 5a, S. 89, ex. 15, S. 92, ex. 1, S. 95, ex. 2-3)		Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 77, ex. 3-4, S. 91, <i>Unit task</i>)	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen		Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 76, ex. 1, S. 78, ex. 1, S. 79, ex. 2a, S. 92, ex. 1, S. 105, ex. 7a, △ S. 139, ex. 1) Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 76, ex. 2, S. 79, ex. 2, S. 85, ex. 8, S. 91, <i>Unit task</i> , S. 104, ex. 5) aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 76, ex. 2, S. 90, ex. 1-2, S. 94, ex. 2-4, S. 104, ex. 4, S. 105, ex. 8) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 76, ex. 2b, S. 79, ex. 2c, S. 94, ex. 4, S. 96, ex. 1a , S. 104, ex. 4b, S. 105, ex. 8c) die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 76, ex. 1-2, S. 89, ex. 16)		inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 78, ex. 1, S. 84, ex. 5b , S. 84, ex. 6c, S. 101, ex. 12) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 90, ex. 1-2, S. 94, ex. 5, S. 104, ex. 6, S. 107, ex. 12) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 85, ex. 8c, S. 91, <i>Unit task</i> , S. 94, ex. 5c) einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen (z.B. S. 76, ex. 2e, S. 90, ex. 1b)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 90, ex. 1b, S. 94, ex. 4, S. 102, ex. 1, S. 104, ex. 4-5, S. 105, ex. 8, S. 106, ex. 9-10) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 90, ex. 2, S. 94, ex. 5, S. 104, ex. 5-6, S. 106, ex. 11, S. 107, ex. 12) auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 78, ex. 1d, S. 84, ex. 5b , S. 85, ex. 8d)	fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 4) Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 78, ex. 1, S. 79, ex. 2d , S. 81, ex. 4, S. 88, ex. 14, S. 91, <i>Unit task</i> , S. 94, ex. 5, S. 104, ex. 4, △ S. 139, ex. 1) mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 220, Grammatikanhang S. 162) unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 76, ex. 1, S. 78, ex. 1b, S. 97, ex. 4, S. 100, ex. 10) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 83, ex. 3, S. 84, ex. 6, S. 87, ex. 10, △ S. 140, ex. 5) Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u. a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u. a. als Poster, Modelle) vorstellen (z.B. S. 78, ex. 1, S. 79, ex. 2d, S. 84, ex. 5b , S. 85, ex. 8, S. 88, ex. 14, S. 91, <i>Unit task</i>) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 78, ex. 1, S. 79, ex. 2d , S. 81, ex. 4, S. 88, ex. 12, S. 88, ex. 14, S. 91, <i>Unit task</i>)

Leistungs- bewertung

Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen

Hörverstehen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 2: Aufgabe zum globalen / detaillierten Hörverstehen

zusammenhängendes Sprechen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Monologue-Speaking Cards* Unit 3: anhand eines Bildes über Einwanderer in den USA sprechen



an Gesprächen teilnehmen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Dialogue-Speaking Cards* Unit 3: in einem Rollenspiel Dialoge zwischen historischen Personen erproben










Leseverstehen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 4: Aufgabe zum globalen / detaillierten Leseverstehen

Schreiben: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 6: anhand von Leitfragen eine Statistik beschreiben

Sprachmittlung: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 7: die relevanten Inhalte eines historischen Briefes auf Englisch wiedergeben

Green Line 4
Across cultures 4 / Unit 4: The Pacific Northwest

 obligatorisch
 fakultativ

Inhalte					
<p><i>Role play</i>: ein Gespräch mit der Gastfamilie führen; <i>role play</i>: als Gast Interesse zeigen; die Gefühle des Hauptcharakters herausarbeiten; über Regeln zu Hause sprechen; eine Internetrecherche durchführen; Schlüsselzeilen aus einem Romanauszug erläutern; eine Legende und einen Zeitungsbericht miteinander vergleichen; einen Beitrag für ein Onlineforum schreiben; einen fiktiven Dialog zwischen vier Romancharakteren verfassen; den Bericht eines Fremdenführers verstehen; über Statistiken zu Seattle sprechen; ein Gespräch mit Hilfe von <i>question tags</i> in Gang halten; <i>America and its national parks</i>; eine Umfrage durchführen; <i>role play</i>: auf der Grundlage eines Zeitungsberichts einen Dialog erarbeiten; <i>Native American life: Past and present, skills</i>: in einem Gespräch argumentieren; die eigene Reaktion auf einen Romanauszug äußern; die Wirkung von <i>misunderstandings</i> als filmisches Mittel verstehen; Informationen aus einem Prospekt übertragen; <i>paraphrasing</i>; eine Familiendiskussion vorbereiten und durchführen</p>					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 115, ex. 7, S. 120, ex. 3, S. 121, <i>Unit task</i>,  S. 144, ex. 4)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 108, ex. 2, S. 109, ex. 3, S. 127, ex. 1-2)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 111, ex. 2, S. 120, ex. 1)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 113, ex. 2, S. 120, ex. 2-3, S. 121, Step 4)</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 110, ex. 1, S. 122, ex. 1, S. 126, ex. 5a)</p> <p>in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 108, ex. 1b, S. 109, ex. 3d, S. 112, ex. 1c, S. 114, ex. 5)</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 109, ex. 4,  S. 109, ex. 5, S. 113, ex. 2c, S. 117, ex. 9c, S. 120, ex. 3, S. 121, <i>Unit task</i>)</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 109, ex. 4)</p> <p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 110, ex. 1, S. 111, ex. 2c, S. 118, ex. 11, S. 116, ex. 8b,  S. 144, ex. 5)</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B.  S. 11, ex. 3, S. S. 115, ex. 7, S. 127, ex. 2c)</p> <p>den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 109, ex. 3, S. 112, ex. 1, S. 117, ex. 9, S. 123, ex. 2, S. 124, ex. 3, S. 126, ex. 5-6,  S. 144, ex. 6)</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 110, ex. 1, S. 115, ex. 6, S. 121, <i>Unit task</i>, S. 123, ex. 2)</p> <p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 110, ex. 1, S. 117, ex. 9, S. 118, ex. 11)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 112, ex. 1, S. 116, ex. 8, S. 123, ex. 2, S. 124, ex. 3, S. 125, ex. 4-5)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 114, ex. 4c, S. 117, ex. 10, S. 119, ex. 14,  S. 144, ex. 7,  S. 145, ex. 9)</p> <p>in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B.  S. 119, ex. 15c, S. 127, ex. 2c,  S. 143, ex. 3,)</p> <p>einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 113, ex. 2c, S. 126, ex. 7)</p>	<p>auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (z.B. S. 115, ex. 6)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation		Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	formelle und informelle Sprache in Diskussionen: S. 120, ex. 2		Wortfeld „household chores“ Wortfeld „city and outdoor life“ Wortfeld “Native Americans” Wortfeld “arguing a point”	question tags articles abstract nouns transitive and intransitive verbs <future perfect>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen	
	Persönliche Lebensgestaltung: Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in und um Seattle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Geographie, Wirtschaft und Aktivitäten in Seattle; Einblicke in die Kultur der amerikanischen Ureinwohner	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 108, ex. 2, S. 109, ex. 3, S. 116, ex. 8, S. 117, ex. 9-10, S. 118, ex. 11, S. 122, ex. 1, S. 123, ex. 2, S. 124, ex. 3, S. 126, ex. 4-6)		Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 109, ex. 4, S. 109, ex. 5, S. 120, ex. 2-3)	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen		Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 117, ex. 9b, S. 122, ex. 1) Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 110, ex. 1, S. 115, ex. 6, S. 121, <i>Unit task</i> , S. 123, ex. 2) aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 111, ex. 2, S. 120, ex. 1, S. 124, ex. 3, S. 127, ex. 1) längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 117, ex. 9a, S. 119, ex. 14b) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 111, ex. 2, S. 120, ex. 1b, S. 123, ex. 2a, S. 124, ex. 3) die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 109, ex. 3a, S. 115, ex. 6)		inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 114, ex. 4, S. 121, Step 3) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 109, ex. 4, S. 114, ex. 4, S. 119, ex. 14, S. 120, ex. 2-3, S. 126, ex. 7) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 109, ex. 4, S. 118, ex. 12b)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 114, ex. 4, S. 117, ex. 10, S. 119, ex. 14b, S. 120, ex. 1-2, S. 126, ex. 4-6, Δ S. 144, ex. 7) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 114, ex. 4, S. 119, ex. 14c, S. 120, ex. 2-3, S. 126, ex. 7) auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 111, ex. 3, S. 121, Step 2)	fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 4) Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 109, ex. 4, S. 115, ex. 7, S. 121, <i>Unit task</i>) mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 220, Grammatikanhang S. 162) unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 108, ex. 1, S. 110, ex. 1) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 114, ex. 4, S. 118, ex. 12, S. 119, ex. 15, Δ S. 145, ex. 10) Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u. a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u. a. als Poster, Modelle) vorstellen (z.B. S. 111, ex. 3, S. 120, ex. 3, S. 121, <i>Unit task</i>) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 109, ex. 5, S. 111, ex. 3, S. 120, ex. 3, S. 121, <i>Unit task</i>)

Leistungs- bewertung

Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen

Hörverstehen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 1: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen

zusammenhängendes Sprechen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Monologue-Speaking Cards* Unit 4: anhand von Bildern über Urlaubserlebnisse berichten

an Gesprächen teilnehmen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung, *Dialogue-Speaking Cards* Unit 4: in einer Diskussion mit einem Partner die eigene Meinung vertreten

Leseverstehen: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 3: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen

Schreiben: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 5: Schreiben eines argumentativen Textes für eine Schulwebsite

Sprachmittlung: Green Line 4 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 8: relevante Inhalte einer deutschen Homepage auf Englisch wiedergeben

Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 9

Jahrgangsstufe 9.1

Niveaustufe A2/B1

Green Line 5

Across cultures 1 / Unit 1: G'day Australia! /

Revision A / Text smart 1

Gesamtdauer: max. 28 Stunden

	obligatorisch
	fakultativ

1. – 9. Unterrichts-woche	Inhalte	Umfang	
	Erste Eindrücke über wichtige englischsprachige Länder gewinnen; wesentliche Fakten zusammenfassen; die Länder mit dem eigenen Land vergleichen; den Stellenwert der englischen Sprache in der Welt einordnen; eine Internetrecherche durchführen; <i>living in Australia: Town and country, Australia: A multicultural country; The Stolen Generations</i> ; die Hauptaussage eines Gedichts verstehen; Handlungsmotive herausarbeiten; Schlagzeilen für Nachrichtenbeiträge schreiben; einen Nachrichtenbeitrag erstellen; <i>skills</i> : einen Radiobericht strukturieren; ein Interview schreiben; die Fortsetzung einer Geschichte schreiben; einen Radiobericht verstehen; den Stil verschiedener Radioberichte vergleichen; unterschiedliche Darstellungen eines Landes vergleichen; einen Kurzvortrag halten; <i>a classroom quiz</i> ; über die Zuverlässigkeit von <i>historical re-enactments</i> diskutieren; die wichtigsten Informationen aus einem Internettext zusammenfassen; einen Radiobericht planen und durchführen; die Merkmale eines Filmskripts erkennen; ein Teilskript erstellen; sich zu eigenen Filmvorlieben äußern; sich über peinliche Situationen austauschen; die Hauptaussage eines Film verstehen; die Rolle von Humor, Übertreibung und Liebe in Teenager-Komödien herausarbeiten; Szenen mit und ohne Musik vergleichen; ein Skript erstellen / Szenen nachstellen / Filminhalte präsentieren	Obligatorische Elemente	19 Stunden
		Fakultative Elemente (inkl. Diff pool)	9 Stunden

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen (z.B. S. 12, ex. 2, S. 21, ex. 19, S. 27, ex. 27, S. 31, ex. 2a, S. 35, ex. 9a)</p> <p>Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente entnehmen, (z.B. S. 21, ex. 18, S. 21, ex. 20, Δ S. 118, ex. 9, S. 32, ex. 1, S. 39, ex. 4, S. 40, ex. 5-7, S. 41, ex. 8-9, Δ S. 121, ex. 3)</p> <p>medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen. (z.B. S. 24, ex. 25, S. 26, ex. 1, S. 26, ex. 3)</p>	<p>bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartner(-innen) einstellen (z.B. S. 26, ex. 1-2, S. 27, <i>Unit task</i>, S. 31, ex. 5b, S. 42, ex. 10)</p> <p>an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen (z.B. S. 20, ex. 16, S. 21, ex. 20c, S. 23, ex. 23, S. 24, ex. 25b)</p> <p>in einem Interview konkrete Auskünfte geben (z.B. S. 26, ex. 2, S. 27, Step 4-5, Δ S. 116, ex. 3, Δ S. 119, ex. 12)</p> <p>Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten (z.B. S. 13, ex. 3, Δ S. 116, ex. 1)</p> <p>den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten (z.B. S. 8, ex. 1, S. 11, ex. 2, S. 14, ex. 1, S. 16, ex. 5, S. 18, ex. 11)</p> <p>über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen (z.B. S. 20, ex. 16, S. 22, ex. 21c, S. 39, ex. 4c, Δ S. 120, ex. 2)</p>	<p>Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 11, ex. 2, S. 16, ex. 5, S. 20, ex. 16)</p> <p>literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten erkennen (z.B. S. 14, ex. 1a, S. 18, ex. 11, S. 24, ex. 27, S. 31, ex. 2-3, S. 44, ex. 12)</p> <p>Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen (z.B. S. 31, ex. 5c)</p>	<p>Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit in angemessener Differenziertheit darstellen und erläutern (z.B. S. 13, ex. 3, Δ S. 116, ex. 1, S. 24, ex. 27b, S. 28, ex. 10, S. 34, ex. 6, S. 45, ex. 14)</p> <p>einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben und umschreiben sowie kurze Erzählungen nach Modellen fortschreiben und umgestalten (z.B. S. 17, 9-10, Δ S. 117, ex. 5, S. 26, 1-2, Δ S. 119, ex. 12, S. 31, ex. 5, S. 32, ex. 1b, S. 44, ex. 13, Δ S. 121, ex. 5)</p> <p>Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren (z.B. S. 8, ex. 1, S. 11, ex. 2, S. 14, ex. 1, S. 18, ex. 11, S. 22, ex. 21, S. 31, ex. 4)</p> <p>zu Problemen argumentierend Stellung nehmen (z.B. S. 17, ex. 7b, S. 21, ex. 20b-c, S. 23, ex. 24b, S. 24, ex. 25b)</p>	<p>den Inhalt von einfachen Sach- und Gebrauchstexten in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben, sofern ihnen die Zusammenhänge vertraut sind. (z.B. S. 25, ex. 28, S. 37, ex. 13)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<p>Besonderheiten des australischen Englisch: S. 21, ex. 18</p> <p>Beim Erstellen eines Radioberichts Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren: S. 27, <i>Unit task</i></p> <p>Die Wirkung von Übertreibung in einem Filmausschnitt erkunden: S. 40, ex. 5d</p> <p>Eine Filmszene nachspielen: S. 41, ex. 9b</p>	<p>Wortfeld „<i>aspects of South Africa, India and Australia</i>“</p> <p>Wortfeld „Australian English“</p> <p>Wortfeld „the language of news reports“</p> <p>Wortfeld „films“ (Beweggründe, Filmelemente, -techniken und -genres, Gefühle, Kameraeinstellungen)</p>	<p>passive forms (incl. the passive infinitive and passive progressive)</p> <p>let, allow, make, have</p> <p>from active to passive: verbs with two objects</p> <p>conditional sentences</p> <p>used to + infinitive</p>	<p>Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen Persönliche Lebensgestaltung: Beziehungen und Probleme im Leben Jugendlicher Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Geschichte und Kultur Australiens und anderer englischsprachiger Länder		Werte, Haltungen, Einstellungen Die Schülerinnen und Schüler können Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern (z.B. S. 12, ex. 1-2, S. 16, ex. 5, S. 17, ex. 9, S. 20, ex. 16, S. 21, ex. 20, S. 22, ex. 21c) Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf kulturspezifische Merkmale erläutern (u. a. Verwendung von Stereotypen) (z.B. S. 8, ex. 1, S. 23, ex. 23) literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen (z.B. S. 18, ex. 11, S. 22, ex. 21a-b, S. 31, ex. 2-5)	Handeln in Begegnungssituationen Die Schülerinnen und Schüler können in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln) (z.B. S. 17, ex. 7, S. 21, ex. 18) sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten (z.B. S. 18, ex. 11, S. 31, ex. 4)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen unterschiedliche Verarbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen, (z.B. S. 11, ex. 2, S. 18, ex. 11, S. 22, ex. 21) längere Texte aufgabenbezogen gliedern (u. a. Überschriften und Zwischenüberschriften finden, Inhalte in einem Schaubild darstellen) und zusammenfassen (u. a. Stichwortsammlung, Skizze) (z.B. S. 31, ex. 2, S. 44, ex. 12) inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten (z.B. S. 21, ex. 20, S. 118, ex. 9, S. 24, ex. 25, S. 31, ex. 3)	Sprechen und Schreiben ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen (z.B. S. 12, ex. 1, S. 13, ex. 3, S. 17, ex. 10, S. 117, ex. 5, S. 21, ex. 19, S. 27, Unit task) mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen), um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden (z.B. S. 8, ex. 1, S. 26, ex. 1-2, S. 44, ex. 12-13, S. 121, ex. 5) narrative, szenische, poetische oder appellative Texte singgestaltend vortragen (z.B. S. 24, ex. 27, S. 27, Step 4, S. 31, ex. 4c, S. 34, ex. 6c, S. 41, ex. 9b, S. 45, ex. 14)	Umgang mit Texten und Medien grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 26, ex. 1, S. 31, ex. 2-3) produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen (z.B. S. 26, ex. 2, S. 31, ex. 4, S. 32, ex. 1b) im Bereich Medienkompetenz - das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in einfachen Filmausschnitten beschreiben (z.B. S. 40, ex. 5-7, S. 41, ex. 8-9, S. 42, ex. 10) - die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen (z.B. S. 13, ex. 3, S. 21, ex. 19, S. 25, ex. 29, S. 37, ex. 13)	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) (z.B. S. 13, ex. 3, S. 21, ex. 19, S. 27, Unit task, S. 31, ex. 2, ex. 5, S. 38, ex. 2, S. 45, ex. 14) selbstständig mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten, elektronische Wörterbücher und Nachschlagewerke nutzen, (z.B. dictionary S. 208, Grammatikanhang S. 144, Lernsoftware zu Green Line 5) ihren Lernweg und ihren Lernerfolg einschätzen, kontrollieren und dokumentieren (z.B. Portfolio im Workbook zu Green Line 5) in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitssprache gezielt einsetzen (z.B. S. 13, ex. 3, S. 21, ex. 19, S. 27, Unit task, S. 31, ex. 2, ex. 5, S. 38, ex. 2, S. 45, ex. 14)
Leistungs- bewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen Hörverstehen: Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 1: anhand von Bildern über gefährliche Situationen sprechen an Gesprächen teilnehmen: Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 1: mit einem Partner eine Diskussion/ein Interview über gefährliche Mutproben durchführen Leseverstehen: Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten Leseverstehen Schreiben: Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 6: anhand von Bildern einen Radiobericht schreiben Sprachmittlung: Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 7: in einer E-Mail relevante Reiseempfehlungen einer deutschen Website auf Englisch wiedergeben			

Jahrgangsstufe 9.1/9.2



Niveaustufe A2/B1

Green Line 5

Unit 2: The good life? / Revision B / Text smart 2 /

Across cultures 2

Gesamtdauer: max. 29 Stunden

 obligatorisch
 fakultativ

10. – 19. Unterrichts- woche	Inhalte	Umfang	
	<p>Statistiken auswerten; die Textmerkmale einer Stellenanzeige und einer Stellenbeschreibung herausarbeiten; Stellenanforderungen verstehen; einen Kurzbericht über die Berufswahl von Mädchen und Jungen verstehen und bewerten; die Merkmale wichtiger Bewerbungsdokumente erkennen; Kinderarbeit: Ursachen und Folgen verstehen; über erste Erfahrungen in der Arbeitswelt lernen; Schlüsselzeilen aus einem Romanauszug erläutern; Merkmale des Genres <i>dystopia</i> herausarbeiten; <i>CVs in other countries</i>; ein eigenes <i>personal profile</i> für einen CV erstellen; einen CV und einen <i>letter of application</i> für einen <i>summer job</i> erstellen; kreatives Schreiben: <i>first day at work</i>; inhaltliche Aussagen zweier Songs vergleichen; einer Diskussion wichtige Informationen entnehmen; sich über die eigenen Lebensprioritäten austauschen; <i>social commitment as a qualification</i>; über Gründe für soziales Engagement sprechen; <i>role play</i>: Bewerbungsgespräch üben; <i>skills</i>: Kriterien für ein gutes Bewerbungsgespräch herausarbeiten; die wichtigsten Informationen aus einem Testimonial zusammenfassen; Bewerbungsgespräche durchführen; Die Merkmale einer Textzusammenfassung erkennen; zwischen einem guten und schlechten Schreibstil unterscheiden; einen wissenschaftlichen Kurzbericht verstehen; die Merkmale einer Textanalyse erkennen; Checklisten für Textzusammenfassungen und Textanalysen erstellen; eine Zusammenfassung gemeinsam anlegen und schreiben; Gründe für Inhaltsreduktionen sowie Inhaltsinterpretationen diskutieren; eine Zusammenfassung schreiben / eine Analyse schreiben; eine zusätzliche Filmszene ausdenken; einen Song verstehen und über dessen Wirkung sprechen; tolerantes und intolerantes Verhalten erkennen und darüber diskutieren; einen Cartoon beschreiben und analysieren; Bilder beschreiben und analysieren; über tolerantes und intolerantes Verhalten reflektieren; <i>role play</i>: in sensiblen Situationen richtig reagieren; über Toleranz und Respekt in Freundschaften reflektieren; die Gefühle der Hauptcharaktere herausarbeiten</p>	Obligatorische Elemente	20 Stunden
		Fakultative Elemente (inkl. Diff pool)	9 Stunden

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen (z.B. S. 46, ex. 1, S. 47, ex. 3, ▲ S. 121, ex. 1, S. 55, ex. 16)</p> <p>Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente (u. a. Darstellung und Beziehung der Figuren, setting, Handlung) entnehmen, (z.B. S. 46, ex. 2, S. 49, ex. 3, S. 60, ex. 1, S. 68, ex. 1, S. 80, ex. 2, S. 81, ex. 4, S. 82, ex. 5-6, S. 83, ex. 7)</p>	<p>bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartner(-innen) einstellen (z.B. S. 46, ex. 1, ▲ S. 121, ex. 1, S. 60, ex. 2c)</p> <p>an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen (z.B. S. 47, ex. 3, S. 49, ex. 4c, S. 55, ex. 16)</p> <p>in einem Interview konkrete Auskünfte geben (z.B. S. 60, ex. 2, ▲ S. 126, ex. 15, S. 61, <i>Unit task</i>)</p> <p>Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten (z.B. S. 49, ex. 4b, S. 55, ex. 17, S. 61, <i>Unit task</i>)</p> <p>den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten (z.B. S. 46, ex. 2, S. 48, ex. 2, ▲ S. 122, ex. 2, S. 49, ex. 4a, S. 54, ex. 13, S. 57, ex. 18, S. 66, ex. 5, ▲ S. 126, ex. 16)</p> <p>über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen (z.B. S. 55, ex. 17, S. 60, ex. 1a, S. 67, ex. 8, ex. 9)</p>	<p>Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. S. 48, ex. 2, ▲ S. 122, ex. 2, S. 49, ex. 4a, S. 50, ex. 6, S. 54, ex. 13, S. 57, ex. 18, S. 75, ex. 3)</p> <p>literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen erkennen (z.B. S. 63-67, ex. 2-8)</p> <p>Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen (z.B. S. 62-66, S. 67, ex. 6c)</p>	<p>Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit in angemessener Differenziertheit darstellen und erläutern (z.B. S. 47, ex. 3c, S. 55, ex. 17b, S. 68, ex. 1b, S. 70, ex. 8, S. 75, ex. 3c)</p> <p>Sachtexte verfassen (z.B. S. 50, ex. 7, ▲ S. 123, ex. 6, S. 52, ex. 10, S. 77, ex. 6, S. 79, ex. 8)</p> <p>einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben und umschreiben sowie kurze Erzählungen nach Modellen fortschreiben und umgestalten (z.B. S. 81, ex. 4, S. 82, ex. 6, S. 83, ex. 7d)</p> <p>Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren (z.B. S. 50, ex. 6, S. 57, ex. 18, S. 66, ex. 5, ▲ S. 126, ex. 16, S. 76, ex. 5, S. 78, ex. 7, ▲ S. 127, ex. 2)</p> <p>zu Problemen argumentierend Stellung nehmen (z.B. S. 49, ex. 3c, S. 54, ex. 13d, S. 77, ex. 6d)</p>	<p>den Inhalt von einfachen Sach- und Gebrauchstexten (u. a. Telefonnotizen, Speisekarten, Bedienungsanleitungen, Berichte) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben, sofern ihnen die Zusammenhänge vertraut sind. (z.B. S. 52, ex. 11, S. 73, ex. 14)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<p>Die Ausdrucksweise bei einem Vorstellungsgespräch untersuchen bzw. eine Filmszene nachspielen: S. 60, ex. 1-2</p> <p>In einem Rollenspiel Aussprache und Intonation beachten: S. 67, ex. 9</p>	<p>Wortfeld „priorities in life“</p> <p>Wortfeld „gender clichés“</p> <p>Wortfeld „jobs and application“</p> <p>Wortfeld „social commitment“</p> <p>Wortfelder „summary“ und „analysis“</p>	<p>sentence adverbs</p> <p>participle or infinitive after verbs of perception + object</p> <p>present participle after verbs of rest and motion</p> <p>non-defining relative clauses</p> <p>inversion for emphasis</p> <p>do/does/did for emphasis</p>	<p>Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>



Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen		Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Menschenrechte (faire Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit, Geschlechtervorurteile) Berufsorientierung: berufliche Interessen, Bewerbungen		Die Schülerinnen und Schüler können Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern (z.B. S. 46, ex. 1, S. 55, ex. 16-17) Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf kulturspezifische Merkmale erläutern (u. a. Verwendung von Stereotypen) (z.B. S. 49, ex. 4, S. 52, ex. 11) literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen (z.B. S. 62-67, ex. 1-8)	Die Schülerinnen und Schüler können in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln) (z.B. S. 69, ex. 4, S. 81, ex. 4) sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten (z.B. S. 60, ex. 1-2, S. 61, <i>Unit task</i> , S. 81, ex. 3, S. 83, ex. 8)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	unterschiedliche Bearbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen, (z.B. S. 46, ex. 2, S. 48, ex. 2, S. 49, ex. 3, S. 66, ex. 5, ▲ S. 126, ex. 16, S. 68, ex. 1, S. 81, ex. 4) längere Texte aufgabenbezogen gliedern (u. a. Überschriften und Zwischenüberschriften finden, Inhalte in einem Schaubild darstellen) und zusammenfassen (u. a. Stichwortsammlung, Skizze) (z.B. S. 51, ex. 8, S. 75, ex. 3, S. 77, ex. 6) inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten (z.B. S. 49, ex. 3, S. 54, ex. 13c, S. 57, ex. 20b, S. 60, ex. 1, S. 63, ex. 2b, S. 67, ex. 6b, S. 76, ex. 5)	ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen (dialogischen und monologischen) und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen (z.B. S. 47, ex. 3, S. 49, ex. 4, S. 55, ex. 16, S. 59, ex. 26, S. 61, <i>Unit task</i> , S. 83, ex. 8) mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen), um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden (z.B. S. 50, ex. 6-7, ▲ S. 123, ex. 6, S. 51, ex. 8/S. 52, ex. 10, S. 60, ex. 2) narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen (z.B. S. 60, ex. 2d, ▲ S. 126, ex. 15, S. 61, <i>Unit task</i> , S. 67, ex. 9, S. 74, ex. 1b, S. 83, ex. 8)	grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 48, ex. 2, ▲ S. 122, ex. 2, S. 50, ex. 6, S. 51, ex. 8, S. 63, ex. 2, S. 66, ex. 5, ▲ S. 126, ex. 16, S. 67, ex. 6) produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen (z.B. S. 67, ex. 7-8, ex. 9, S. 77, ex. 6, S. 81, ex. 4, S. 82, ex. 5d, S. 83, ex. 7d) im Bereich Medienkompetenz - das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in einfachen Filmausschnitten beschreiben (z.B. S. 82-83, ex. 5-8) - die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen (z.B. S. 52, ex. 10, ex. 11c)	Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) (z.B. S. 47, ex. 3, S. 49, ex. 4, ▲ S. 122, ex. 3, S. 55, ex. 17, S. 61, <i>Unit task</i> , S. 78, ex. 8, S. 81, ex. 3-4) selbstständig mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten, elektronische Wörterbücher und Nachschlagewerke nutzen, (z.B. <i>dictionary</i> S. 208, Grammatikanhang S. 144, Lernsoftware zu Green Line 5) ihren Lernweg und ihren Lernerfolg einschätzen, kontrollieren und dokumentieren (z.B. Portfolio im Workbook zu Green Line 5) in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitssprache gezielt einsetzen (z.B. S. 47, ex. 3, S. 49, ex. 4, ▲ S. 122, ex. 3, S. 55, ex. 17, S. 61, <i>Unit task</i> , S. 78, ex. 8, S. 81, ex. 3-4)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen			
	Hörverstehen: Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 2: anhand eines Bildes über Vorstellungsgespräche sprechen an Gesprächen teilnehmen: Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 2: mit einem Partner eine Diskussion/eine Konversation über Arbeitsanforderungen/-bedingungen führen Leseverstehen: Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen Schreiben: Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 5: anhand einer Stellenausschreibung eine Bewerbung schreiben Sprachmittlung: Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 7: relevante Inhalte einer deutschen E-Mail auf Englisch wiedergeben			

Jahrgangsstufe 9.2
Niveaustufe B1

Green Line 5

**Unit 3: California dreaming / Revision C / Text
smart 3 / Across cultures 3**

Gesamtdauer: max. 27 Stunden

 obligatorisch
 fakultativ

20. – 28. Unterrichts- woche	Inhalte	Umfang	
	<p>Zitate berühmter Persönlichkeiten zu Kalifornien verstehen; <i>The Hollywood Walk of Fame</i>; <i>trendsetting California</i>; <i>healthy eating</i>; sich in ein moralisches Dilemma hineinversetzen; Handlungsoptionen abwägen; sich in die Lage von Einheimischen versetzen; <i>skills</i>: effektive Handouts für Präsentationen gestalten; einen Text aus einer anderen Perspektive schreiben; einem Dialog wichtige Informationen entnehmen; Aussagen verstehen und vergleichen; erste Ideen zu Kalifornien sammeln; Diagramme auswerten; eine Gruppenpräsentation bewerten; <i>role play</i>: einen inneren Konflikt darstellen; die wichtigsten Informationen aus einem Internettext zusammenfassen; Gruppenpräsentationen zu herausragenden Persönlichkeiten durchführen; die Inhalte verschiedener <i>letters to the editor</i> verstehen und vergleichen; Textmerkmale erkennen; die Inhalte eines <i>argumentative essay</i> verstehen; Textmerkmale erkennen; Register: einen <i>letter to the editor</i> stilistisch und sprachlich verbessern; die Outline eines <i>argumentative essay</i> anlegen; über Beweggründe diskutieren, sich öffentlich zu Themen zu äußern; einen <i>letter to the editor</i> oder einen <i>argumentative essay</i> schreiben; einen Selbsttest durchführen; das Gewicht der eigenen Stimme in der Gesellschaft diskutieren und bewerten; Demokratie im schulischen Umfeld: zwei Beispiele vergleichen</p>	Obligatorische Elemente	19 Stunden
		Fakultative Elemente (inkl. Diff pool)	8 Stunden

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen (z.B. S. 84, ex. 1, S. 85, ex. 3, S. 92, ex. 17b, Δ S. 129, ex. 6, S. 107, ex. 10, S. 112, ex. 10, S. 115, ex. 5)</p> <p>Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente (u. a. Darstellung und Beziehung der Figuren, setting, Handlung) entnehmen, (z.B. S. 87, ex. 5, S. 115, ex. 3-4)</p> <p>medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten (u. a. Fernsehnachrichten, Interviews, Diskussionen) wesentliche Informationen entnehmen. (z.B. S. 91, ex. 16, S. 97, ex. 28, S. 104, ex. 1)</p>	<p>bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartner(-innen) einstellen (z.B. S. 87, ex. 4b, S. 97, ex. 27, Δ S. 130, ex. 9, S. 97, ex. 28, S. 107, ex. 10)</p> <p>an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen (z.B. S. 91, ex. 16c, S. 93, ex. 20b, Δ S. 129, ex. 7, S. 107, ex. 10d, S. 109, ex. 4b, S. 112, ex. 10a, S. 115, ex. 5)</p> <p>in einem Interview konkrete Auskünfte geben (z. B. in Bewerbungsgesprächen) (z.B. S. 88, ex. 9b)</p> <p>Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten (z.B. S. 84, ex. 1, S. 85, ex. 3, S. 92, ex. 17b, Δ S. 129, ex. 6, S. 96, ex. 25, S. 97, ex. 27, S. 99, <i>Unit task</i>)</p> <p>den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten (z.B. S. 86, ex. 1, S. 89, ex. 11, S. 91, ex. 13, S. 94, ex. 21, S. 103, ex. 2-3, Δ S. 130, ex. 10)</p> <p>über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen (z.B. S. 86, ex. 1c, S. 100, ex. 1, S. 103, ex. 5b, S. 115, ex. 2)</p>	<p>Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. S. 86, ex. 1, S. 91, ex. 13, S. 94, ex. 21, S. 109, ex. 3, S. 112, ex. 8)</p> <p>literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen (u. a. Figurendarstellung, Handlungsführung, Erzählperspektive) sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten (u. a. Metapher, Wiederholung, Vergleich) erkennen (z.B. S. 103, ex. 2-3, ex. 5, Δ S. 130, ex. 10)</p> <p>Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, <i>popular fiction</i> zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen (z.B. S. 100-102)</p>	<p>Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit in angemessener Differenziertheit darstellen und erläutern (z.B. S. 98, ex. 2b, S. 99, <i>Unit task</i>, S. 104, ex. 2b)</p> <p>Sachtexte verfassen (z.B. S. 96, ex. 24a, S. 110, ex. 5, Δ S. 131, ex. 2, S. 112, ex. 10, S. 113, ex. 11)</p> <p>einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben und umschreiben sowie kurze Erzählungen nach Modellen fortschreiben und umgestalten (z.B. S. 84, ex. 2, Δ S. 128, ex. 1, Δ S. 129, ex. 5, S. 103, ex. 3c, S. 104, ex. 1c)</p> <p>Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren (z.B. S. 86, ex. 1, S. 91, ex. 13, S. 103, ex. 3, S. 109, ex. 3, Δ S. 131, ex. 1)</p> <p>zu Problemen argumentierend Stellung nehmen (z.B. S. 87, ex. 5c, S. 107, ex. 9b, S. 110, ex. 7, S. 112, ex. 10c, S. 113, ex. 11)</p>	<p>den Inhalt von einfachen Sach- und Gebrauchstexten (u. a. Telefonnotizen, Speisekarten, Bedienungsanleitungen, Berichte) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben, sofern ihnen die Zusammenhänge vertraut sind. (z.B. S. 89, ex. 10, S. 92, ex. 17)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<p>In einem Kurzvortrag flüssige Aussprache realisieren: S. 92, ex. 17b</p> <p>Die Ausdrucksweise einer Gruppenpräsentation untersuchen und bewerten: S. 97, ex. 28</p> <p>Im Rahmen einer Gruppenpräsentation eine gute Ausdrucksweise realisieren: S. 99, <i>Unit task</i></p>	<p>Wortfelder „California“ und „Hollywood“</p> <p>Wortfeld „character traits“</p> <p>Abstract nouns</p> <p>Interpreting diagrams</p> <p>Wortfeld „natural disasters“</p> <p>Phrases for arguments and counter arguments</p>	<p>simple present and present progressive with future meaning</p> <p>future progressive and future perfect</p> <p>abstract nouns</p> <p>collective nouns</p> <p>substitute forms of modals</p>	<p>Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>

Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
---------------------	---------------------------------	----------------------------------

Interkulturelle Kompetenzen	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Kalifornien: Menschen, Klima, Unterhaltungsbranche, Industrie		Die Schülerinnen und Schüler können Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern (z.B. S. 84, ex. 1, S. 85, ex. 3, S. 92, ex. 18, S. 115, ex. 3-5) Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf kulturspezifische Merkmale erläutern (u. a. Verwendung von Stereotypen) (z.B. S. 89, ex. 11, S. 91, ex. 13, S. 112, ex. 8, S. 113, ex. 11) literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen (z.B. S. 103, ex. 2-5)	Die Schülerinnen und Schüler können in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln) (z.B. S. 109, ex. 4, △ S. 131, ex. 1, S. 110, ex. 5, △ S. 131, ex. 2) sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten (z.B. S. 97, ex. 28, S. 103, ex. 3-4, S. 108, ex. 1)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen unterschiedliche Verarbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) entsprechend ausgewählter bzw. vorgegebener Hör- und Leseintentionen einsetzen, (z.B. S. 86, ex. 1, S. 91, ex. 13, S. 97, ex. 28, S. 104, ex. 1) längere Texte aufgabenbezogen gliedern (u. a. Überschriften und Zwischenüberschriften finden, Inhalte in einem Schaubild darstellen) und zusammenfassen (u. a. Stichwortsammlung, Skizze) (z.B. S. 87, ex. 5, S. 103, ex. 2, △ S. 130, ex. 10, S. 112, ex. 9) inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten (z.B. S. 91, ex. 16, S. 97, ex. 28a, S. 109, ex. 4)	Sprechen und Schreiben ein Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen (dialogischen und monologischen) und schriftlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen (z.B. S. 84, ex. 1, S. 87, ex. 5, S. 93, ex. 20, △ S. 129, ex. 7) mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen), um unterschiedliche Wirkungen zu erkunden (z.B. S. 97, ex. 28, S. 98, ex. 2, S. 109, ex. 4, S. 110, ex. 7) narrative, szenische, poetische oder appellative Texte sinngestaltend vortragen (z.B. S. 92, ex. 17b, S. 97, ex. 26b, S. 103, ex. 4)	Umgang mit Texten und Medien grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 97, ex. 28, S. 98, ex. 1-2, S. 103, ex. 2-3, △ S. 130, ex. 10, S. 108, ex. 2, S. 109, ex. 3, △ S. 131, ex. 1, S. 112, ex. 9) produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen (z.B. S. 103, ex. 3c, ex. 4, S. 104, ex. 1c, S. 110, ex. 5, △ S. 131, ex. 2) im Bereich Medienkompetenz - das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in einfachen Filmausschnitten beschreiben (z.B. S. 115, ex. 3-4) - die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen (z.B. S. 99, Step 2, S. 107, ex. 10)	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) (z.B. S. 85, ex. 3, S. 92, ex. 17b, △ S. 129, ex. 6, S. 99, Unit task , S. 103, ex. 4, S. 107, ex. 10, S. 112, ex. 10) selbstständig mit Wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten, elektronische Wörterbücher und Nachschlagewerke nutzen, (z.B. <i>dictionary</i> S. 208, Grammatikanhang S. 144, Lernsoftware zu Green Line 5) ihren Lernweg und ihren Lernerfolg einschätzen, kontrollieren und dokumentieren (z.B. Portfolio im Workbook zu Green Line 5) in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitssprache gezielt einsetzen (z.B. S. 85, ex. 3, S. 92, ex. 17b, △ S. 129, ex. 6, S. 99, Unit task , S. 103, ex. 4, S. 107, ex. 10, S. 112, ex. 10)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit → mündliche Prüfung: <u>Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</u> zusammenhängendes Sprechen: Green Line 5 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 3: anhand von Zitaten über Ruhm und Erfolg sprechen → Die letzte Klassenarbeit wird in der Jahrgangsstufe 9 durch eine <u>mündliche Prüfung</u> ersetzt.			

